



# Königsteiner Woche

Wochenzeitung für Königstein im Taunus mit den Stadtteilen Falkenstein, Mammolshain und Schneidhain sowie Glashütten mit den Ortsteilen Schloßborn und Oberems

Herausgeberin: Annette Bommersheim • Theresenstraße 2 • 61462 Königstein • Tel. 0 61 74 / 93 85-0 • Fax 0 61 74 / 93 85-50 • Gegr. 1970 von R.+A. Pratsch



55. Jahrgang

Donnerstag, 10. Oktober 2024

Nummer 41

## Erste Bilanz der Bürgermeisterin: „Es ist ein Traumjob“



Sie fühlt sich sichtlich wohl im Königsteiner Rathaus und in ihrem „offenen“ Dienstzimmer: Bürgermeisterin Beatrice Schenk-Motzko sieht sich als Verwaltungschefin angekommen und hat sich direkt in große Aufgaben stürzen müssen. Foto: Schramm

**Königstein (as)** – Beatrice Schenk-Motzko fühlt sich wohl an ihrem Arbeitsplatz, den sie jetzt seit gut vier Monaten innehat: den der Verwaltungschefin der Stadt Königstein im Taunus. „Ich freue mich jeden Tag aufs Rathaus, es ist ein sehr schönes Rathaus“, sagt die im Februar gewählte und am 1. Juni im Amt angetretene Bürgermeisterin. Die Präsenz und die Offenheit, die die 38-Jährige ausstrahlt, spürt auch der Redakteur der Königsteiner Woche beim Betreten des offenen Dienstzimmers, das so langsam die Handschrift der ersten Frau auf dem Chfessessel im Rathaus annimmt. Die Bücherwand – hauptsächlich mit Ordnern, Gesetzestexten und Verwaltungslektüre bestückt – sieht noch so aus wie unter ihrem Vorgänger Leonhard Helm. Neu hinzugekommen sind einige Geschenke, die sie zu ihrer Amtseinführung bekommen hat, und ein paar persönliche Stücke – unter anderem ein farbenfrohes Graffito, das ihr ein Mädchen nach einem Workshop bei „JUZ im Park“ in den Sommerferien geschenkt hat. Die andere Wand, die einst Bilder und Gemälde zierten, ist aber noch fast nackt, wodurch ein Bild besonders ins Auge fällt: „Goethe in der Campagna“, das berühmte Tischbein-Gemälde mit den zwei linken Füßen des Dichters, hat ihre Oma Hedwig im Alter von über 80 Jahren sehr akkurat nachgemalt. Es durfte gleich mit einziehen ins Bürgermeisterzimmer.

Der ruhende Goethe auf seiner Italienreise ist jedoch das genaue Gegenteil von Beatrice Schenk-Motzkos Alltag rund 240 Jahre später. Zum Durchschauen ist die Bürgermeisterin noch nicht gekommen. „Ich habe eine 70- bis 80-Stunden-Woche“, sagt die Christdemokratin. Meistens ist sie schon um 7 Uhr im Büro. Besonders der Montag mit seiner Magistratssitzung am Abend wird auch mal zum 15-Stunden-Tag, fast jeden Tag hat sie einen Abendtermin. Was sehr „sportlich“ oder auch anstrengend klingt, macht Beatrice Schenk-Motzko augenscheinlich Spaß. „Es ist

ein Traumjob!“, sagt sie ohne jeden Vorbehalt – und das, obwohl ihr erster großer Verwaltungsakt, die Einbringung des Haushalts, verbunden mit einem Defizit und einer satten Erhöhung der Grundsteuern für die Bürger, sicher nicht vergnügungssteuerpflichtig war. „Die Mischung aus Politik und Verwaltung, der ständige Austausch und die Vielfältigkeit, morgens nicht zu wissen, was bis abends passiert“, sind die Dinge, die der gelernten Verwaltungsfachangestellten einfach Spaß machen. Und es ist der Austausch mit den Menschen, der ihr wegen der Mammutaufgabe Haushalt und trotz ihrer vielen Termine bisher noch zu kurz gekommen ist. Sie berichtet – Stichwort „offene Tür“ – von der ersten Bürgermeisterin-Sprechstunde, die sie ob des großen Interesses auf zwei Tage gestreckt hat und die künftig quartalsweise stattfinden soll.

### Transparenz als Leitbild

Transparenz will die 38-Jährige auch nach innen üben. Als Verwaltungsexpertin und frühere Inhaberin einer Stabsstelle in der hessischen Staatskanzlei weiß sie, wie wichtig und herausfordernd es ist, eine funktionierende Verwaltung unter sich zu wissen. In Königstein sind das rund 210 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Deswegen berichtet sie in ihrer „100-Tage-Bilanz“ auch sofort von der Personalversammlung an ihrem vierten Arbeitstag. „Ich wollte, dass wir uns bei Kaffee und Kuchen alle gegenseitig zu Gesicht bekommen.“ Dort habe sie vermitteln können, wie sie sich die Arbeit vorstellt: „Ich möchte einen kollegialen Arbeitsstil pflegen und Freiheiten wahren lassen – jeder soll seine Kompetenzen ausleben können.“ Natürlich gebe es wöchentlich eine Fachbereichsleiterrunde, in der sie sich auf den Stand der Dinge bringen lässt, aber grundsätzlich verlasse sie sich auf die Arbeit der Fachleute im Haus. „Ich habe mich sehr intensiv mit dem Haus und den Kollegen beschäftigt, um die Prozesse, wie gearbeitet wird, zu verstehen. Und ich habe alle Außen-

stellen und auch die Feuerwehren besucht.“ Und ihre Tür – wir hatten dieses Bild bereits – sei immer offen, was auch rege genutzt werde. „Die Stimmung in der Verwaltung ist gut“, sagt die Chefin im Brustton der Überzeugung.

Den Magistrat – also die parteilich unterschiedlich gefärbte Verwaltungsspitze – bezieht sie in diese Betrachtung ausdrücklich ein. „Die Zusammenarbeit klappt ganz gut, man kennt sich mittlerweile besser, beim Thema Haushalt (der von allen Magistratsmitgliedern mitgetragen wurde, Anm. d. Red.) haben wir lang und gut diskutiert.“ 13 Stunden waren es genau, wie die Bürgermeisterin schon bei der Vorstellung des Haushalts berichtet hatte. Und fügt jetzt gerne hinzu: „Es macht in diesem Klima Spaß. Bis zur nächsten Kommunalwahl werde ich nichts umstrukturieren.“

Letztlich hat sie auch die Fraktionsvorsitzenden der Parteien in der Stadtverordnetenversammlung, in der die Bürgermeisterin auf die Unterstützung wechselnder Mehrheiten angewiesen ist, zu einem gemeinsamen Frühstück eingeladen. Auch hier das Thema: sich in einem anderen Rahmen menschlich besser kennenlernen, auch mal Fragen außerhalb der Tagesordnung stellen. Auch dieses Treffen verbucht sie als Erfolg.

Fortsetzung auf Seite 3

**VOLVO**

Immer sicher unterwegs.  
Erleben Sie die Premium-Mobilität von Volvo.  
Jetzt Probefahrt vereinbaren.

Hahnstraße 45  
60528 Frankfurt

Emil Frey - Hessengarage GmbH  
Tel. (069) 39 00 05-201  
www.volvofrankfurt.de

**allfinanz**  
kontor

Ihr Versicherungsmakler  
in Königstein

Tel.: 06174 / 20161-0 • Fax: 06174 / 20161-29  
AFK Versicherungsmakler GmbH  
Frankfurter Str. 20 • 61462 Königstein

Finanz- und Versicherungsmakler

**HÖRSYSTEME**  
stoffers

Damit die Bibliothek  
nicht zum Tonstudio wird

Hören Sie denn wirklich noch alles gut?

Besuchen Sie uns in  
Bad Soden, Königstein oder Hofheim

www.hoerakustik-stoffers.de  
hofheim@hoerakustik-stoffers.de

**BAD HOMBURGER BAUMSCHULEN**  
Inh. Claudia & Leo Peselmann

20% 12. bis 19.10.  
auf Obstbäume

Familie Peselmann  
Tannenwaldallee 61 • 61348 Bad Homburg  
www.baumschule-peselmann.de

apothek prime

Lösen Sie Ihr E-Rezept rund um die Uhr ein!

Wir bringen Ihnen Ihre Bestellung im gesamten Rhein-Main-Gebiet kostenfrei nach Hause.

... oder besuchen Sie uns vor Ort!

www.ihre-apotheker.de

**SCHNABEL**  
Renovier Zentrum

Gardinen • Böden • Maler

schnabel-kelkheim.de 06195-6868

% Herbst-Rabatte %



# STADTNACHRICHTEN

## Informationen & Aktuelles aus dem Rathaus



### Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses

Am Samstag, dem 12. Oktober 2024 – 9.00 Uhr – findet im Bürgerhaus Falkenstein, Kleiner Saal, die 36. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses statt. Die Sitzung ist öffentlich.

#### Tagesordnung

1. Beratung des Haushaltsplanes für das Rechnungsjahr 2025

Königstein im Taunus, den 02.10.2024  
Der Vorsitzende  
des Haupt- und Finanzausschusses  
gez. Thomas Boller

### Sitzung des Ortsbeirates Falkenstein

Am Donnerstag, dem 10. Oktober 2024 – 20.00 Uhr – findet im Bürgerhaus Falkenstein, Kleiner Saal die 22. Sitzung des Ortsbeirates Falkenstein statt. Die Sitzung ist öffentlich.

#### Tagesordnung

1. Genehmigung der Niederschrift über die 21. Sitzung vom 23.05.2024
2. Mitteilungen und Beantwortung von Anfragen
3. Verkauf des Anwesens Hohemarkstraße 31 in Königstein-Falkenstein
4. Glockenbetrieb „Altes Rathaus“ Falkenstein
5. Beratung des Haushaltsplanes für das Rechnungsjahr 2025 sowie Beschlussfassung über die Haushaltssatzung 2025, das Investitionsprogramm und das Haushaltssicherungskonzept
6. Fragestunde

Königstein im Taunus, den 02.10.2024  
gez. Walter Schäfer  
Ortsvorsteher

### Kompass-Veranstaltung verschoben

Die Stadt Königstein muss die geplante Veranstaltung zum Thema „Schutz vor Einbruchdiebstahl“ am 8. Oktober 2024 verschieben. Der neue Termin ist der 7. November 2024 um 18.30 Uhr im Haus der Begegnung. Experten der Polizei geben wertvolle Tipps zur Sicherung von Haus und Wohnung und erläutern, wie man sich vor kriminellen Machenschaften schützen kann. Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

### Feuerwerk im Kurpark – private Veranstaltung

Im Kurpark an einem Gastronomiebetrieb gibt es am 12. Oktober um circa 21.30 Uhr ein Feuerwerk mit Fontänen und Leuchtraketen ohne Knall. Es dauert circa 5 Minuten. Anlass ist ein Geburtstag.

### Schwimmschule Aqua Fit & Fun bietet neue Schwimmkurse

Die Schwimmschule Aqua Fit & Fun startet ab 16. November 2024 wieder mit neuen Kursen im Kurbad Königstein. Das Angebot reicht vom Intensivkurs, Anfängerschwimmen, Fortgeschrittene bis hin zu Goldkursen, und auch Einzelunterricht kann vereinbart werden. Weitere Informationen finden sich auf der Homepage [www.schwimmschule-aquafit.de](http://www.schwimmschule-aquafit.de), per E-Mail an [info@schwimmschule-aquafit.de](mailto:info@schwimmschule-aquafit.de) oder Dienstag bis Freitag von 9 bis 12 Uhr unter Telefon 0170-1975125.

## Altes Rathaus in Falkenstein öffnet die Pforten!

Um 1640 herum gebaut, ist es eines der ältesten noch erhaltenen Gebäude in der gesamten Stadt und neben der Burg Falkenstein sicherlich das meist fotografierte Wahrzeichen des Stadtteils. Fast zwei Jahre hat die Sanierung des unter Denkmalschutz stehenden Alten Rathauses in Falkenstein nun gedauert.

Irgendwann in den letzten Jahren zeigten sich am alten Gebäude Schäden, die eine Untersuchung der Statik und der Bausubstanz notwendig machten. Grund war Mauerwerk, das sich aus dem Fachwerkverbund „herausdrückte“ und zu bröckeln anfang. Da keine Planunterlagen des Hauses mehr vorhanden waren, wurde eine Architektin mit dem Auftrag und einer Bestandsaufnahme des Alten Rathauses beauftragt. Dabei fielen große Schäden am Fachwerk des Gebäudes, insbesondere auf der Nordseite, auf. Daraufhin wurde ein Holzsachverständiger hinzugezogen, der die Fachwerkfassade und die gesamte Holzkonstruktion eingehend untersuchte. Die dabei entdeckten Schäden waren sehr viel umfangreicher, als zunächst angenommen. Es stellte sich heraus, dass der Giebel auf der Nordseite (Rückseite des Hauses) nicht mehr zu halten und darüber hinaus einsturzgefährdet war. Ein eilig hinzugerufener Statiker riet zur Sicherung des Giebels und einiger „Gefache“ gegen Einsturz, da deren Steinfüllung bereits recht lose war und sich bereits aus der Fassade drückte. Das über knapp vier Jahrzehnte im Gebäude ansässige Stadtarchiv musste in diesem Zuge recht kurzfristig umziehen, da die eingelagerten Akten einige Tonnen schwer waren. Der Umzug wirkte sich positiv auf die Statik des Hauses aus, so dass eine Sanierung des gesamten Gebäudes in Angriff genommen werden konnte. Zwei Jahre später kann man die nun abge-



Das Alte Rathaus in Falkenstein Foto: Stadt

schlossene Sanierung als vollumfänglich gelungen ansehbar. Auch wenn der ursprünglich budgetierte Sanierungsbetrag in Höhe von 950.000,00 EUR aufgrund immer wieder neu auftauchender Erschwernisse am Bau und Auflagen der Denkmalschutzbehörde um 50% überschritten wurde, so ist hier doch ein Fachwerk-Kleinod entstanden, welches in dieser Form ziemlich einmalig ist. Positiver Nebeneffekt: Das Haus wird nun im Rahmen des dauerhaften Einzuges des Ortgerichtes und des Schiedsamtes auch der Bevölkerung ein Stück weit offen stehen, werden doch die wöchentlichen Sprechstunden

des Falkensteiner Ortsgerichtes ab November wieder im Erdgeschoss des historischen Kleinods abgehalten, welches nun einen kleinen, aber wunderschönen und repräsentativen Gemeinschaftsraum beherbergt. Im 1. und 2. Obergeschoss sind zwei kleine Apartment-Wohnungen entstanden, die die Stadt vornehmlich als Übergangswohnung für eigene Mitarbeiter (z.B. Kindergärtnerinnen) vermieten will. Auch die Nutzung als Gästehaus ist noch nicht völlig vom Tisch. Nachdem das Haus aufgrund der vorherigen Nutzung als Stadtarchiv über viele Jahrzehnte der Öffentlichkeit nur in sehr beschränktem Maße zugänglich war, soll es nun im Rahmen eines „Tages der offenen Tür“ der städtischen Einwohnerschaft vorgestellt werden. Dies soll am Sonntag, den 27. Oktober, zwischen 11.00 und 14.00 Uhr stattfinden. Um den Zugang und die Besuchermenge ein wenig „steuern“ zu können, bietet die Stadt in diesem Zeitrahmen jeweils 30-Minuten-Slots an, die immer von bis zu 10 Personen „gefüllt“ werden können. Aus Dispositionsgründen ist eine vorherige Anmeldung bis zum 24. Oktober 2024 an folgende E-Mail-Adresse (unter Angabe des Namens, der Telefonnummer, der Wohnanschrift, der gewünschten Uhrzeit und der Anzahl der teilnehmenden Personen) zwingend notwendig: [anmeldung@koenigstein.de](mailto:anmeldung@koenigstein.de). Im Ausnahmefall ist auch eine Anmeldung unter Tel. 06174-202300 möglich. Die verfügbaren 30-Minuten-Slots sind 11.00 bis 11.30, 11.30 Uhr bis 12.00 Uhr usw., bis zur letzten Führung von 13.30 bis 14.00 Uhr. Der Treffpunkt wäre jeweils das direkt unterhalb des Rathauses befindliche Vereinshaus des Männergesangsvereins Falkenstein, wo auch Gelegenheit zu einer Laugenbrezel, einem Getränk oder einem Gespräch in ungezwungener Runde besteht.

## Energieberatung im Rathaus

Eine persönliche und kostenlose Beratung zur zukunftsfähigen Wärme- und Stromversorgung gibt es am 14. Oktober von 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr im Königsteiner Rathaus. „Sei es der Stromverbrauch von Geräten, die Senkung der Heizkosten, Maßnahmen der Wärmedämmung, effiziente Heizsysteme oder Fördermittel – die anbieterunabhängige Energieberatung der Verbraucherzentrale Hessen kann helfen, die Energiekosten zu

senken und Fehlinvestitionen zu vermeiden“, sagt Peter Preisendörfer. Der ausgebildete Gebäudeenergieberater und zertifizierte Passivhausplaner berät regelmäßig Ratsuchende im Rathaus Königstein im Auftrag der Verbraucherzentrale Hessen. Wer sich beraten lassen möchte, sollte Haus- und Wohnungspläne, Fotos, Abrechnungsunterlagen oder Angebote mitbringen. So kann konkreter über Maßnahmen oder Energieeinsparpo-

tenziale gesprochen werden und es entstehen mehr umsetzbare Anregungen. Weitere Infos, Beratungsformate und Online-Veranstaltungen unter [www.verbraucherzentrale-energieberatung.de](http://www.verbraucherzentrale-energieberatung.de) Teilnahme: kostenfrei  
Dauer: bis zu 45 Minuten  
Bitte zum Termin anmelden:  
Telefon (0800) 809 802 400 (kostenfrei)  
E-Mail: [klimaschutz@koenigstein.de](mailto:klimaschutz@koenigstein.de)

## Gemeinsam Energie besser machen:

### Mehr als 400 helfende Hände der Süwag vor Ort in Königstein



Bürgermeisterin Beatrice Schenk-Motzko traf Syna-Führungskräfte und Mitarbeiter des städtischen Betriebshofs beim Einsatz am Schneidhainer Kuckuckstreff. Foto: Stadt Königstein

Am 1. Oktober tauschten mehr als 200 Süwag-Führungskräfte für die Führungskräfteveranstaltung „Süwag Forum aktiv“ ihren üblichen Arbeitsplatz, um in und um Königstein herum Gutes zu tun und sich auszutauschen. Mit Harken, Unkrautstechern, Schubkarren, Hämmern, Malerpinseln und einigen Eimern Farbe bestückt, packten sie bei insgesamt 28 Projekten ordentlich an. Gemeinsam

mit den Mitarbeitern des städtischen Betriebshofs verschönerten sie Parkanlagen und Sportplätze, strichen Hütten und Wände, unterstützten bei der Stadtreinigung, bauten Bänke und errichteten Zäune. Die Königsteiner Bürgermeisterin Beatrice Schenk-Motzko begrüßte die Süwag im BOLD Campus in Königstein und dankte den Teilnehmenden für die tatkräftige Unterstüt-

zung. „In Zeiten des raschen Wandels und der zunehmenden Komplexität in der Energiewirtschaft ist Austausch von zentraler Bedeutung. Der Blick über den Tellerrand und das Teilen von Erfahrungen und Ideen stärkt nicht nur das Unternehmen, sondern auch die Gemeinschaft als Ganzes.“ Eines der zahlreichen Projekte fand im Schneidhainer Kuckuckstreff statt. Es galt, diesen zu verschönern. Die beiden Vorstandsmitglieder der Süwag Energie AG, Dr. Markus Coenen und Mike Schuler, zapften Unkraut, schnitten Hecken und brachten Gehwege wieder in Ordnung. Die Bürgermeisterin dankte den Vorständen fürs tatkräftige Anpacken. „Unsere Strategie ‚Energie.Besser.Machen.‘ ist Maßgabe unseres täglichen Handelns. Egal ob bei der Modernisierung unserer Netze, dem Angebot modernster Versorgungslösungen für unsere Kunden oder unserem Förderengagement vor Ort. Jeder Beschäftigte unseres Süwag-Teams leistet seinen Beitrag und macht Energie jeden Tag ein bisschen besser“, so Dr. Markus Coenen. „Und gemeinsam kann so Großes entstehen. Für uns gehören ein starker Arbeitgeber und eine starke Marke für die Region zusammen. Wir bringen Energie in unsere Regionen und unterstützen Vereine, Menschen und kommunale Partner dort, wo wir gebraucht werden“, ergänzt Mike Schuler.

# Erste Bilanz der Bürgermeisterin: „Es ist ein Traumjob“

Fortsetzung von Seite 1

Zwei Partnergemeinden Königsteins hat Beatrice Schenk-Motzko ebenfalls bereits besucht. Im Sommer machte sie ihren Antrittsbesuch in Le Mêle-sur-Sarthe und vergangenen Freitag ist sie in die noch neue englische Partnerstadt Faringdon geflogen. Alles, was sich zwischenmenschlich steuern lässt, die weichen Faktoren, scheint die Bürgermeisterin auf einen guten Weg gebracht zu haben. Doch die harten Fakten, sprich die Finanzen, verlangen ihr auch einiges ab.

## Betreuung und Jugendarbeit

Ein Thema, das die Mutter eines fünfjährigen Jungen sehr beschäftigt, ist die Kinderbetreuung, in der sie Königstein einerseits durch die mangelnde Zahl an Plätzen, andererseits als einzige Hochtaunus-Kommune ohne U3-Bezuschung schlecht aufgestellt sieht. Das sei auch das Thema gewesen, das ihr bei der ersten Bürgersprechstunde am häufigsten gespiegelt wurde. „Für mich ist klar, dass Familien mit Kindern mehr Möglichkeiten finden müssen“, sagt sie. Und auch bei den älteren Kindern und Jugendlichen möchte sie gemeinsam mit Fachbereichsleiterin Manja Winkler-Hesse neue Akzente setzen. Ein erster war bereits, das Sommerprogramm im JUZ von der etwas abgelegenen Wiesbadener Straße in den beiden letzten Ferienwochen in die Konrad-Adenauer-Anlage in der Innenstadt zu verlegen, was auf eine sehr gute Resonanz bei Kindern und Eltern stieß. Schenk-Motzko spricht von „aufsuchender Jugendarbeit“, die sich auch an Ältere richte und in die Stadtteile komme. „Wir sind an einem Konzept dran!“, verspricht sie. In die gleiche Richtung führt der Runde Tisch zur U3-Bezuschung, der demnächst eingerichtet werden wird.

„Es wird die große Aufgabe, bei den Haushaltsberatungen zu priorisieren“, wiederholt Schenk-Motzko gerne ihre Aussage gegenüber den Stadtverordneten, weil sie weiß, dass hier harte Runden – und vielleicht nicht immer so spaßige wie beim Kennenlernen – ins Haus stehen. Man müsse als Kommune den Bürgern für ihre Grundsteuer auch eine Infrastruktur bieten, stellt die Bürgermeisterin klar. Wozu für sie auch unbedingt die Stadtmitte zählt. Die Konrad-Adenauer-Anlage, der Kapuzinerplatz und die derzeitigen Parkplätze P1 und P2 sieht sie als „Herz der Stadt, als Visitenkarte“. Die Bürgermeisterin: „Ich denke, dass eine Neugestaltung wirklich nötig ist, aber man braucht an dieser Stelle Mut.“ Was die politischen Gremien durchaus als Aufforderung verstehen dürfen. „Ich muss weiterplanen, es gibt einen Beschluss der Stadtverordnetenversammlung, da kann man nicht lockerlassen.“ Bis Ende 2027 muss die Umsetzung der Grünanlage abgerechnet sein, um kein Geld aus der 5-Millionen-Euro-Bundesförderung zu verlieren.

Die geplante Zisterne vom Kurbad in die Stadtmitte und den Kurpark sei im Übrigen nicht unabdingbar an den Betrieb des Kurbades gekoppelt. Es gebe im Bereich des Kurba-

des genug Bachläufe und Oberflächenwasser, mit denen eine Zisterne für die Innenstadtbewässerung betrieben werden könne. Die Planungsbüros würden deshalb alle Varianten mit einbeziehen.

Dies sei allerdings nicht als Hinweis auf die Zukunft des Kurbades zu verstehen – das den bei weitem größten Batzen bildet innerhalb des Investitionsstaus von rund 200 Millionen Euro, den die Stadt vor sich herschiebt. „Für mich geht es darum zu bewerten, welche Punkte ein Zurückschieben im Zeitplan verkraften. „Ich will nicht davon sprechen, dass wir irgendwas gar nicht machen, sondern wann wir es machen“, so die Bürgermeisterin. Wie Gewerbesteuererinnahmen mehr zur Entlastung des Haushalts beitragen könnten, steht auf ihrer Agenda weit oben. „Wir hoffen, schnell wieder eine Person für die Wirtschaftsförderung und das Stadtmarketing einstellen zu können, die sich um dieses wichtige Thema kümmert“, sagt die Verwaltungschefin. Also einen Nachfolger für den allzu schnell ausgeschiedenen Jörg Hormann zu finden. Diese Aufgabe sei „Chefsache“, deswegen werde diese Position als Stabsstelle auch direkt bei ihr angekoppelt. Bei dieser Aufgabe gehe es neben Leerstandsmanagement (wozu auch die Nutzung für Pop-up-Stores zählt) und Neuansiedlungen auch darum, wie man das bestehende Gewerbe fördern könne. In diesem Zusammenhang gelte es, ein – schon lange als nötig erachtetes – Leitbild für die Stadt zu entwickeln.

## Neue Heimat Schneidhain

Und wie sind sie, ihr Ehemann Jannik und Sohn Paul nach dem Umzug aus der Burgstadt Bad Vilbel in der Stadt mit den zwei Burgen angekommen? Von ihrem neuen Zuhause in Schneidhain genießt sie ja quasi einen freien Blick auf die Königsteiner Burg. „Wir sind sehr gut in Schneidhain angekommen und fühlen uns dort sehr wohl“, sagt die Bürgermeisterin. Viele hätten ja nicht gedacht, dass das so schnell gehen würde, erinnert sie – mehr mit einem Augenzwinkern und zwischen den Zeilen – an die Vorbehalte, die ihr mancher als Bürgermeisterkandidat von außerhalb entgegengebracht hatte.

Ihr Sohn gehe mit fünf Jahren bereits in die El der Schneidhainer Grundschule. „Er fühlt sich da sehr wohl, stolziert mit dem Ranzen in die Schule, das ist für mich als Mutter eine Erleichterung.“ Das ist gewiss auch der Rückhalt der Familie durch ihre in Königstein lebenden Schwiegereltern, und auch die eigenen Eltern hätten es ja nicht allzu weit. Um persönlich trotz des fordernden Jobs der Mutterrolle gerecht werden zu können, ist sie „wenn möglich nachmittags zwei bis drei Stunden daheim“. Ihren Mann trifft sie dann meist erst abends nach ihren späten Terminen im Wohnzimmer. „Aber es gibt ja auch gremienfreie Zeiten, dann ist alles etwas spannender.“ Ja, wenn der Haushalt und die weiteren Aufgaben in den zweiten hundert Tagen geschafft sind, ist auch für eine Bürgermeisterin irgendwann einmal Weihnachten.

## Stromausfall in Königstein

**Königstein (kw)** – Ein defektes Kabel hat am Tag der Deutschen Einheit (3. Oktober) für einen großflächigen Stromausfall gesorgt. Zum Ausfall kam es um 16.11 Uhr in Teilen von Königstein, Bad Soden, Kelkheim und Hofheim. Wie die Syna GmbH mitteilte, war ein defektes Kabel im Erdreich die Ursache. Durch Netzumschaltungen konnte das Syna-Team die ersten Haushalte nach gut 20 Minuten wieder mit Strom versorgen. Um 17.58 Uhr gab es in allen betroffenen Haushalten wieder Strom.

## BEILAGENHINWEIS

Unsere heutige Auflage enthält eine Beilage von

**XXX Lutz**

Galerie Dubai

**MÖBELLAND**  
HOCHTAUNUS

Niederstedter Weg, im Gewerbegebiet  
61348 Bad Homburg

Ein Teil unserer heutigen Auflage enthält eine Beilage von

**HÖRBERTH**  
Getränkemarkt  
Im Kronthal 12-16  
61476 Kronberg

**GOLDANKAUF**  
Antik Galerie Wagner  
Bares für Schätze  
Klosterstraße 1 · 61462 Königstein  
Tel.: 06174 9610801

Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung!

## Auslagestellen



EDEKA Nolte – Limburger Str.  
Kurbad – Le Cannel Rocheville Str.  
REWE – Klosterstraße  
Haus Raphael – Forellengweg 31  
LVA – Altenhainer Str. 1  
VW-Händler – Wiesbadener Str.  
Kiosk an der Ecke –  
Bischof-Kaller-Str.  
FKE-Pavillon – Bahnstr. 13  
Kirche in Not –  
Bischof-Kindermann-Str. 22  
Kursana – Bischof-Kaller-Str.  
Klinik der KVB – Sodener Str.  
Audi-/Seat-Händler – Sodener Str.  
ARAL-Tankstelle –  
Mammolshainer Weg  
My Thai Königstein –  
Falkensteiner Str. 2  
ESSO-Tankstelle – Kreisel  
Frankfurter Volksbank –  
Frankfurter Str. 4  
Kur- und Stadtinformation –  
Hauptstr. 13a  
Villa Borgnis – Hauptstr. 21  
Bürobedarf Lindlau – Hauptstr. 7  
Buchhandlung Millenium –  
Hauptstraße 14  
Kiosk Gläser – Hauptstr. 35  
Rathaus – Burgweg 5  
Kiosk – Alt-Falkenstein  
Sportpark – Falkensteiner Str. 28  
**GLASHÜTTEN**  
REWE Backshop – Limburger Str.  
ESSO Tankstelle – Limburger Str.  
et cetera pp – Limburger Str. 45

SANKT ANGELA SCHULE  
GYMNASIUM UND REALSCHULE

Staatlich anerkannte, moderne, katholische Privatschule für Mädchen in Königstein  
Gymnasium (G9) und Realschule

Wir laden herzlich ein zum Informationstag. Er bietet die Möglichkeit, Schülerinnen, Lehrerinnen und Lehrer sowie unseren Campus kennenzulernen und Näheres über unsere Schule, den Schulalltag und unseren Wertekompass zu erfahren. Wir freuen uns auf Dich!

Anmeldung Infotag:  
[www.st-angela-schule.de](http://www.st-angela-schule.de)

Wenn das **Lesen**.....  
..... zum **Problem** wird  
und die **Brille** nicht mehr ausreicht!

Wir haben es uns zur Aufgabe gemacht, sehbehinderten Menschen mit speziellen Produkten ein Stück Lebensqualität im Alltag und das „Wieder-lesen-und-fernsehen-können“ zurückzugeben.

Wir passen individuell für Sie jede Art von **vergrößernden Sehhilfen** an, wie z. B.

- Lupen • Lupenbrillen • Lupen-Halbbrillen
- elektronische Leselupen für unterwegs
- Kantenfilter für kontrastverstärkendes Sehen
- AMD-Comfort Brillengläser • LED-Low-Vision-Leuchten • Bildschirmlesegeräte u.v.m.
- Übersetzbrillen mit Eigenvergrößerung

Präqualifiziert nach § 126 SGB V

**Klinke Optik** GmbH

Ihr Spezialist für vergrößernde Sehhilfen

mit über 25 Jahren Erfahrung

61440 Oberursel, Adenauerallee 26  
Terminvereinbarung: Tel. 06171/4550  
im Hof ausreichend vorhanden

Uns können Sie auch  
im Internet lesen.

[www.taunus-nachrichten.de](http://www.taunus-nachrichten.de)

– Anzeige –

## Juristen-Tipp Scheidungs-Ratgeber

### Teil 20: Die gemeinsame Immobilie (Teil 1) von Andrea Peyerl

Wenn die Immobilie im hälftigen Miteigentum beider Eheleute steht, ist spätestens bei Auszug des einen Ehepartners die Frage der Nutzungsvergütung zu regeln. Grundsätzlich kann der Ehegatte, der die Ehwohnung und damit sein Miteigentum verlässt, von dem anderen Ehegatten eine angemessene Entschädigung verlangen.

Die Höhe der Nutzungsentschädigung orientiert sich nach Ablauf des Trennungsjahres an der ortsüblichen Miete, also am halben Mietwert der gesamten Immobilie. Während des ersten Trennungsjahres ist die Höhe der Nutzungsentschädigung reduziert.

Im Zusammenhang mit der Nutzungsentschädigung muss eine eventuelle Lastentragung gesehen werden. Sofern die Immobilie finanziert ist, sind monatliche Zins- und Tilgungsleistungen an die Bank zu zahlen. Die Eheleute haften hierfür in der Regel als Gesamtschuldner, wenn sie beide den Darlehensvertrag

unterzeichnet haben. Wenn der Ehegatte, der die Immobilie weiterhin nutzt, die gesamte monatliche Zahlung an die Bank leistet, ist dies mit einer eventuellen Nutzungsentschädigung zu verrechnen.

Auch Unterhaltsansprüche sind in diesem Zusammenhang relevant und bei der Höhe der Nutzungsentschädigung zu berücksichtigen.

Wichtig: Die Nutzungsentschädigung gibt es erst ab Geltendmachung und nicht für zurückliegende Zeiträume.

Fortsetzung am Donnerstag, dem 24. Oktober 2024.

Bereits erschienene Teile können Sie gerne über die Kanzlei anfordern.

**Andrea Peyerl, Rechtsanwältin und Fachanwältin für Familienrecht, Kronberg im Taunus**



**PEYERL**  
Kanzlei für Familienrecht

Andrea Peyerl  
Rechtsanwältin  
Fachanwältin für Familienrecht

Frankfurter Straße 21  
61476 Kronberg im Taunus

Tel. 06173 32746-0  
Fax. 06173 32746-20

[info@peyerl-ra.de](mailto:info@peyerl-ra.de)  
[www.peyerl-ra.de](http://www.peyerl-ra.de)

# Die Kurorte positionieren sich als Wirtschaftsfaktoren und kämpfen um einen höheren „Bäderpfennig“



Zweimal Heimspiel bei der Mitgliederversammlung des Hessischen Heilbäderverbandes im HdB: Christian Bandy von der Kur- und Stadtinformation repräsentierte die Gastgeberstadt, die Königsteinerin Almut Boller ist Geschäftsführerin des Verbandes und Bad Wildungens Bürgermeister Ralf Gutheil dessen Vorsitzender. **Foto: Schramm**

**Königstein (as)** – Die 30 Heilbäder und Kurorte in Hessen, zu denen auch Königstein im Taunus zählt, haben schwere Zeiten hinter sich. Nicht nur, dass seit den 1990er Jahren aus Kostengründen weniger Kuren verordnet werden und einige „Kurorte“ ihren Kurbetrieb weitestgehend einstellen mussten. Die Corona-Pandemie traf die 15 Orte, die ein Kurbad oder eine Therme betreiben, nochmals hart. Die Schwimmbäder waren jene Einrichtungen, die mit als erste schließen und als letzte wieder aufmachen durften. Seit zwei Jahren geht es vielerorts aber wieder aufwärts, die Übernachtungszahlen in den 30 Kurorten mit Prädikat steigen stetig, auch wenn sie noch nicht an die Zahlen von 2019 heranreichen. Aktuelle Zahlen, Aufgaben und Herausforderungen zur Kur gab es jetzt bei der Jahresmitgliederversammlung des Hessischen Heilbäderverbandes im Haus der Begegnung in Königstein. „Es gab fast 1,5 Millionen, um sich für die Heilbäder und Kurorte zu engagieren“, sagte dessen Vorsitzender, Bad Wildungens Bürgermeister Ralf Gutheil, mit Blick auf die Statistik für die ersten sieben Monate des Jahres 2024. Denn 1.484.106 Menschen waren in den 30 prädikatisierten Kurorten zu Gast und haben dabei 5.465.708 Übernachtungen ausgelöst. Knapp 30 Prozent aller Übernachtungen in Hessen gehen auf das Konto der Kurorte. „Diese Zahlen stehen auch für das Engagement und die Leistungsfähigkeit unserer Gastgeber – vom Campingplatz über die Hotels und von den Tagungszentren bis hin zu den Kliniken.“ 40.000 Beschäftigungsverhältnisse würden allein im Zusammenhang mit der Kur und der Gesundheitswirtschaft stehen, der Umsatz liege bei mehr als zwei Milliarden Euro. Hinzu kämen meh-

tere 10.000 weitere Arbeitsplätze im touristischen Bereich, die von der Kur profitieren, mitunter sogar unmittelbar von ihr abhängen.

## Fünf Millionen Euro mehr?

Das Wort „Engagieren“ zeigt aber auch eine gewisse Dringlichkeit. Die 200-Kilometer-Umkreis-Regel für die Auswahl einer Kurklinik ist gefallen, das heißt, die hessischen Kurorte müssen sich noch mehr der bundesweiten Konkurrenz stellen. Und die Förderung der Kurorte in anderen Bundesländern ist teilweise deutlich höher als in Hessen. Im Moment erhalten 26 der 30 Heilbäder und Kurorte (auch Königstein) den sogenannten Bäderpfennig in Gesamthöhe von 13 Millionen Euro pro Jahr, die nach einem Schlüssel zugewiesen werden. Es handelt sich um eine freiwillige Leistung des Landes Hessen, die aber auch damit gerechtfertigt ist, dass Kurorte bei der Ausweisung von Gewerbegebieten Beschränkungen unterliegen. „Um auch weiterhin wettbewerbsfähig zu sein, bedarf es der Anpassung der Bäderzuweisung von derzeit 13 auf 18 Millionen Euro“, sagt Gutheil. „Und es bedarf der Dynamisierung der Bäderzuweisung, damit die jährlich steigenden Kosten aufgefangen werden können.“ Die kommunalen Haushalte seien kaum noch in der Lage, die Kosten in die Gesundheitsinfrastruktur zu schultern. Der Verband spricht daher von einer „gesamtgesellschaftlichen Aufgabe“.

„Wir verstehen die Investitionen in die Heilbäder und Kurorte nicht als Einbahnstraße“, macht die Geschäftsführerin des Hessischen Heilbäderverbandes Almut Boller deutlich. Zum einen seien die stationären Reha-Angebote zu knapp und oft nach einer OP nicht

verfügbar, obwohl Patienten heute nach einem operativen Eingriff viel früher aus dem Krankenhaus entlassen werden.

## Zweiter Gesundheitsmarkt

Zum anderen wachse der sogenannte zweite Gesundheitsmarkt mit ambulanten Pflegeangeboten. Die Menschen hätten das Bewusstsein entwickelt, dass man sich um sich selbst kümmern – sprich privat investieren – muss, um gesund und widerstandsfähig in der zweiten Lebenshälfte, auch zur Erhaltung ihrer Arbeitsfähigkeit, zu bleiben. Auf diesem zweiten Gesundheitsmarkt müssten sich die Kurorte, die mit ihren natürlichen Heilmitteln Wasser, Moor und Luft prädestiniert dafür seien und die ambulante Versorgung der Bevölkerung mit abdecken könnten, etablieren. „Jeder Euro, der in die Bäderzentren und die präventiven Gesundheitsangebote fließt, vervierfacht sich und entlastet so die Gesundheitskassen“, so Boller.

Unter der Dachmarke „Die Kur“ wollen sich die hessischen Heilbäder und Kurorte ganzheitlich als „Partner fürs Leben“ positionieren, um die Menschen stark für den Alltag zu machen. „Und deshalb investieren sie, allen Herausforderungen zum Trotz, mutig in die kurörtliche Infrastruktur“, sagt Boller und nennt als aktuelles hessisches Paradebeispiel Bad Nauheim mit der Neueröffnung der Sprudelhof-Therme und einer stringenten Ausrichtung auch seitens der Stadtverwaltung als Gesundheitsstandort.

## Kurbad als Mehrwert

Königstein ist, verglichen mit der Kreisstadt Bad Homburg, mit einer großen Gesundheitsindustrie, zahlreichen großen Kurkliniken und dem Kur Royal als Aushängeschild zwar ein sehr kleiner Kurort, hat aber mit seinen psychosomatischen- und Migränekliniken auch eine gute Gesundheitsinfrastruktur. Sein Prädikat verdankt es dem Heilklima. „Es ist das schwierigste Heilmittel, weil man es nicht anfassen kann“, sagt Almut Boller und lobt speziell das Engagement der Stadt, den ersten Heilklima-Park in Hessen geschaffen zu haben, der einlädt, das Reizklima in verschiedenen Höhenlagen zu fühlen. Die Angebote wie die Heilklima-Wanderungen und die Nachtwanderungen zum Sonnenaufgang seien gerade erst wieder vom übergeordneten Deutschen Heilbäderverband geprüft worden, Königstein habe mit Bravour bestanden, berichtet Christian Bandy von der Kur- und Stadtinformation. Im nächsten Jahr steht dann wieder die erneute Prädikatisierung für Königstein-Mitte und für Falkenstein auf dem Programm. Da Königstein über keine Heilquelle verfügt, die zur Anwendung gebracht werden muss, ist der Weiterbetrieb des Kurbades kein Kriterium, um weiterhin ein prädikatisierter Kurort bleiben zu dürfen. Das Schwimmbad gilt aber in einem heilklimatischen Kurort genauso als Frequenzbringer wie ein Kurpark und ein schönes Stadtbild. „Unser Ziel ist es, Schwimmbäder als kommunale Pflichtaufgabe zu verankern“, sagt Ralf Gutheil.



Apfel- & Kastanienmarkt Mammolshain | Foto: Marc Pascual auf Pixabay

## Tipps und Infos aus der Kur- und Stadtinformation Königstein

Do - So | jeweils 17.00 - 22.00 Uhr | Konrad-Adenauer-Anlage, Stadtmitt  
**„Oechsle – Die Weinbar“**  
 Deutsche Weine & Sekte der Generation Jungwinzer, auch alkoholfrei. Ist das Wetter schlecht, bleibt die Weinbar geschlossen! weinbar-oechsle.de.

Fr 11.10. | 8.00 - 14.00 Uhr | Kapuzinerplatz Stadtmitt  
**Königsteiner Wochenmarkt**  
 Großes Angebot an frischen regionalen Produkten. Die Markt-Besucher freuen sich auf Ihren Besuch. Mehr Infos: wochenmarkt-koenigstein.de.

Fr 11.10. | 16.00 Uhr | Treffpunkt: Kur- & Stadtinformation, Hauptstraße 13a  
**Eine kleine Heilklima-Wanderung**  
 Belebende Rundwanderung ins reizvolle Klima Königsteins auf einen der beiden Burgberge inkl. Übungen. Ca. 90 Min. Teilnahme kostenlos, Anmeldung erbeten: (0 61 74) 202 251 oder info@koenigstein.de.

Fr 11.10. | 18.00 Uhr | Das Kohnstamm Königstein, Ölmühlweg 12  
**Königsteiner Salon mit Volker Bouffier**  
 Volker Bouffier, ehemaliger Ministerpräsident Hessens und starker Befürworter internationaler Vernetzung, wird im Königsteiner Salon über diese Herausforderungen reden. Anmeldung erforderlich unter www.childaid.net.

Sa 12. + So 13.10. | Haus der Begegnung, Bischof-Kaller-Straße 3  
**Lebensfreude Messe in Königstein im Taunus**  
 Bei über 60 Ausstellern und in 60 Fachvorträgen und Erlebnisworkshops erfährst du, wie du in deinem Alltag fitter und belastbarer wirst. Öffnungszeiten: Samstag: 10.00 – 18.00 Uhr | Sonntag: 10.00 – 18.00 Uhr Eintrittspreise: Tageskarte: 16,- Euro | Ermäßigt: online 11,- Euro Kinder unter 14 Jahre freier Eintritt in Begleitung Erwachsener! Mehr Infos unter: koenigstein-lebensfreude.de.

Sa 12.10. | 11.00 Uhr | Vereinshalle des OGV, Ende Schwalbacher Straße  
**Apfel- und Kastanienmarkt**  
 Auf dem Mammolshainer Apfel- und Kastanienmarkt gibt's geröstete Esskastanien, frisch gepressten Apfelsaft, Kartoffeln aus örtlichem Anbau, Äpfel, Nüsse, Gemüse, Honig, Schnaps, Hausmacher Wurstwaren, Holzspielzeug, Strickwaren, Dekorationsartikel, ganz zu schweigen von der Grilltheke und dem unendlichen Kuchenbuffet... lecker! Infos unter ogv-mammolshain.de.

So 13.10. | 14.30 Uhr | Treffpunkt: Friedhof Königstein, Limburger Straße  
**Friedhofs Café**  
 Das Hospiz Arche Noah lädt ein zu Gesprächen über Gott und die Welt auf dem Friedhof in Königstein ein. Bei Kaffee & Gebäck gibt es die Möglichkeit sich über das Hospiz zu informieren oder/und über die eigene Trauer zu sprechen. Engagierte Ehrenamtliche stehen gerne für Gespräche/Austausch zur Verfügung.

So 13.10. | 15.00 Uhr | Treffpunkt: Kur- & Stadtinformation, Hauptstraße 13a  
**Königsteiner Stadtführung Spezial**  
 Mit der ehemaligen Stadtarchivarin Beate Großmann-Hofmann auf den Spuren des für Königstein ereignisreichen & richtungsweisenden Jahrhunderts zwischen 1800 und 1900, ca. 90 Min. Teilnahme: 5 € (Kur- oder Gästekarte: 2,50 €). Anmeldung: (0 61 74) 202 251 oder info@koenigstein.de.

Mo 14.10. | 14.30 - 17.30 Uhr | Rathaus Königstein, Raum 9, Burgweg 5  
**Gratis-Energieberatung im Rathaus Königstein**  
 Persönliche Beratung zur zukunftsfähigen Wärme- und Stromversorgung. Wer sich beraten lassen möchte, sollte Haus- und Wohnungspläne, Fotos, Abrechnungsunterlagen oder Angebote mitbringen. Teilnahme: kostenfrei | Dauer: bis zu 45 Minuten. Anmeldung: Telefon (0800) 809 802 400 (kostenfrei), E-Mail: Klimaschutz@koenigstein.de.

Di 15.10. | 16.00 Uhr | Stadtbibliothek, Wiesbadener Straße 6  
**Vorlesestunde in der Stadtbibliothek**  
 Alle Kinder ab 3 Jahren sind herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei.

Mi 16.10. | 9.55 Uhr | Bushaltestellen Stadtmitt, Bus 253  
**Mittwochswanderung des Taunuskubs Königstein**  
 Wandern auf der Regionalpark Rhein-Main-Rundroute. Wanderung 7 km + 2 km nach Weilkirchen oder Niederursel. Einkehr in Apfelwein-Wirtschaft ca. 12.45 Uhr. Wanderführung: Volker Kiliansky.

## Ticketvorverkauf in der KuSI:

18.10. bis 03.11.2024	Halloween auf Burg Königstein
21.11.2024	Sinfonie-Konzert des SORM
20.12.2024	Bauer sucht Christkind
03.01.2025	Neujahrs-Konzert des SORM
22.03.2025	Lars Reichow :: Boomerland
09.08.2025	Rock auf der Burg

## Kur- und Stadtinformation (KuSI) mit Fundbüro und Kartenvorverkauf

**Öffnungszeiten**

Montag, Dienstag & Donnerstag	9.00 bis 15.00 Uhr
Freitag	9.00 bis 18.00 Uhr
Samstag & Sonntag	10.00 bis 15.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen!

**Anschrift und Kontakt**  
 Hauptstraße 13 a, 61462 Königstein im Taunus  
 Telefon: (0 61 74) 202 251  
 E-Mail: info@koenigstein.de  
 www.koenigstein-erleben.de • www.koenigstein.de

## Ärzte-

Dienst

### Ärztlicher Bereitschaftsdienst

für Königstein, Kronberg, Bad Soden, Eschborn und Glashütten  
 www.bereitschaftsdienst-hessen.de  
**Kasse u. Privat**  
**Tel.: 116 117**  
 Mo., Di. + Do. 19.00 – 00.00 Uhr;  
 Mi. + Fr.: 14.00 – 00.00 Uhr  
 Sa., So. + feiertags: 08.00 – 00.00 Uhr  
**65812 Bad Soden (Krankenhaus), Kronberger Straße 36**  
**Augenärzte:** Auskunft durch die zentrale Leitstelle d. Hochtaunuskreises, Tel. 06172 / 19222.  
**Zahnärztlicher Notfallvertretungsdienst:** 01805 / 60 70 11  
**Caritas Pflege und Betreuung** • Tel. 06172 59760-170  
 – Ambulante Pflege  
 – Hauswirtschaftliche Betreuungsleistungen  
 – Mobile Dienste – Fahr- und Begleitdienste für Menschen mit Pflegebedarf – Atempause – Angebote zur Alltags- und Demenzbegleitung  
**Polizei-Notruf:** Tel. 110  
**Feuerwehr und Unfall-Rettungsdienst:** Tel. 112  
**Krankentransporte:** Tel. 06172 / 19222  
**Hospiz Arche Noah:** 06082 / 92 48 0 (stationär) + ambulanter Hospizdienst: 0160 / 2444770  
**Seelsorger:** Diakon Herbert Gerlowski  
**Tierärztlicher Notdienst:**  
 12./13. Oktober 2024: Bianca Oehring, Taunusstraße 17, 65824 Schwalbach, Tel.: 06196 6522065

## Apotheken-

Dienst

### Nachtdienst – Sonntagsdienst – Feiertagsdienst

Do., 10.10. **Klosterberg Apotheke**  
 Frankfurter Straße 4, Kelkheim,  
 Telefon: 06195 2728

Fr., 11.10. **Park Apotheke**  
 Hainstraße 2, Kronberg  
 Telefon: 06173 79021

Sa., 12.10. **Hornauer Apotheke**  
 Hornauer Straße 85, Kelkheim  
 Telefon: 06195 61065

So., 13.10. **Brunnen Apotheke**  
 Prof.-Much-Straße 2, Bad Soden  
 Telefon: 06196 7640670

Mo., 14.10. **Marien Apotheke**  
 Hauptstraße 11-13, Königstein  
 Telefon: 06174 21597

Di., 15.10. **Rats-Apotheke**  
 Borngasse 2, Kronberg  
 Telefon: 06173 61522

Mi., 16.10. **Hof Apotheke**  
 Friedrich-Ebert-Straße 16, Kronberg  
 Telefon: 06173 79771

## Impressum

Königsteiner Woche

**Herausgeber:** Verlagshaus Taunus Medien GmbH  
 Theresenstraße 2  
 61462 Königstein  
 Tel. 06174 9385-0

**Geschäftsleitung:** Alexander Bommersheim  
**Anzeigenleitung:** Alexander Bommersheim  
 Tel. 06174 9385-0  
 kw@hochtaunus.de

**Geschäftsstelle:** Theresenstraße 2  
 61462 Königstein

**Redaktion:** Alexander Schramm  
 redaktion-kw@hochtaunus.de

**Telefax:** 06174 / 9385 60 u. 9385 50

**Auflage:** 12.450 verteilte Exemplare für Königstein mit den Stadtteilen Falkenstein, Mammolshain und Schneidhain sowie Glashütten mit den Ortsteilen Schloßborn und Oberems.

**Preisliste:** z. Zt. gültig Preisliste Nr. 41 vom 1. Januar 2023

**Druck:** Druck- und Pressehaus Naumann, Gelnhausen

**Internet:** www.taunus-nachrichten.de

**Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.**

## Leserbrief

### Parkverbot

Unser Leserin Susanne Kolb-Wachtel aus Mammolshain schreibt zum Thema „Parkverbot in der Frankfurter Straße“ Folgendes: Da wird von Seiten des ADFC behauptet, es habe ja kein Problem mit dem Parkverbot gegeben, die Autos hätten andere Parkplätze gefunden.

Stimmt vielleicht, aber sie haben nicht in Königstein geparkt, sondern die Kunden haben ihr Geld woanders ausgegeben. Das ist wie bei den Jobs, die sind nicht weg, nur woanders.

Man muss die anliegenden Geschäfte – Banken, Drogeriemarkt, Reformhaus, Apotheke und Restaurants – mal nach ihrem Umsatzrückgang fragen, dann hat man die Antwort.

Das Argument ist einfach nicht zu Ende gedacht.

Auf der anderen Straßenseite ist ein wundervoller Bürgersteig für Fußgänger, sogar mit ausreichend Zebrastreifen. Da müsste man sich an keinem Auto mit Kinderwagen oder Rollstuhl vorbeizwängen.

In Frankreich heißt das „Partageons la route“ („Lasst uns die Straße teilen“, Anm. d. Red.) und es geht ohne Probleme. Und dort sind die Straßen deutlich schmaler.

Nicht immer nur den eigenen Bauchnabel betrachten.



Lösung in Frankreich bei engen Gehwegen Foto: privat

## Leserbrief

### Transparenz in Mammolshain?

Unser Leser Christian Müller, Mammolshain, äußert sich zur Bürgerbeteiligung und Standortsuche für das Feuerwehrhaus Mammolshain und fragt sich: Was bedeutet Transparenz in Mammolshain?

Es kann durchaus aufschlussreich sein, gelegentlich eine Sitzung des Ortsbeirats zu besuchen – man kann ja nicht ahnen, was da so alles behandelt wird. Die zuvor in der Zeitung und im Internet veröffentlichte Agenda der Sitzung verrät es für Mammolshain zumindest nicht. Äußerst kurzfristig tauchte am Montagabend die Standortdiskussion für ein neues Feuerwehrgerätehaus wieder als Tagesordnungspunkt auf.

Manche mögen sich erinnern: Das Thema sorgte vor gut einem Jahr und im Vorlauf des Bürgermeisterwahlkampfes für viel Wirbel, da damals die Politik eine Entscheidung ohne großes Aufsehen vorbei an der Aufmerksamkeit der Bürger durchdrücken wollte – bis zahlreiche Bürger und Bürgerinnen, unterstützt von einigen Parteien, ihrem Ärger bei diversen Sitzungen, öffentlichen Veranstaltungen und Meinungsäußerungen Luft machten, die Politik sich schütteln musste, und schließlich eine Analyse von drei verbliebenen Standorten entschieden wurde – einschließlich des Kranichplatzes, gegen den sich alle Bürgermeisterkandidatinnen und -kandidaten eindeutig als Standort ausgesprochen hatten. Aber was bedeuten schon Wahlversprechen? Man verspielt ja nur leichtfertig Vertrauen der Bürger in die Politik...

In der Sitzung des Ortsbeirats Mammolshain wurden unangekündigt die Ergebnisse der Standortanalyse vorgestellt – an sich ein Zeichen von Transparenz, allerdings werden die Ergebnisse auch auf Nachfrage nicht öffentlich geteilt. Auch wurde dafür gesorgt, dass

das Thema, nachdem es durch die Hintertür auf die Tagesordnung kam, auch sofort als erstes abgehandelt wurde – ein Geist, der kam und ging. Scheinbar war seit einem Monat bekannt, dass das Thema am Montag besprochen werden sollte. Doch die Agenda ... ein Schalk, wer Übles dabei denkt.

Zur Erinnerung: Vor gut einem Jahr stellte das Bauamt Königstein auf der Sitzung des Ortsbeirats in Mammolshain eine eigene Analyse möglicher Standorte nach verschiedenen Kriterien vor. Genau diese Sitzung wurde in der Königsteiner Woche nicht angekündigt, wie es eigentlich immer der Fall ist. Eine Bürgerversammlung soll es noch geben, möglicherweise aber erst, nachdem alles durch die Gremien ging. Kann es sein, dass jemand der Beteiligung der Bürger aus dem Weg gehen will?

Die Ergebnisse stellen den Standort am Mönchswald als machbar, aber teuer, den Kranichplatz gar mit zwei vermutlich finanzierbaren Alternativen und die Schwalbacher Straße als möglicherweise finanzierbar, aber von der Feuerwehr mit Skepsis betrachteten Standort dar. Es ist völlig nachvollziehbar, dass auch eine Stadt nicht immer frei, sondern in einem engen gesteckten Rahmen diverser Zwänge handeln muss und es nicht allen recht machen kann – und gleichzeitig zeigt die Erfahrung immer wieder, dass es sinnvoll ist, die Bürger von Anfang an mitzunehmen. Zum einen geht es um die Feuerwehr, die ohne Zweifel einen neuen Standort für ein Gerätehaus benötigt und für deren Leistung wir alle sehr dankbar sind. Und es geht mit dem Kranichplatz auch um einen Ort, der Mammolshain für viele lebenswert macht.

Aber zum anderen geht es auch um die Frage: Wie ernst nehmen unsere gewählten Vertreter ihre eigenen Bürger?

## Noch keine Lösung in Sicht: Bahnlärm erneut Thema im Ortsbeirat Schneidhain

Schneidhain (nd) – Bei der 27. Sitzung des Ortsbeirates war der Bahnlärm erneut Thema. Die ALK hatte eine Anfrage an die Stadt Königstein gestellt, um zu erfragen, welche Maßnahmen geplant sind. Aufgrund von mehreren Krankheitsfällen in der Verwaltung konnte die Anfrage nicht beantwortet werden. Bürgermeisterin Beatrice Schenk-Motzko war jedoch nicht unvorbereitet gekommen. Sie steht in Kontakt mit dem Betreiber der Bahn. Der RMV bestätigte erneut, dass es sich bei dem Türfreigabesignal um eine EU-Vorgabe handele und die HLB-Basis bestätigte, dass Tonsignale an ungesicherten Bahnübergängen Pflicht seien.

Auch langsamer könnten die Bahnen nicht fahren, um das Fahrgeräusch auf den Schie-

nen zu minimieren, denn das hätte Einfluss auf den Fahrplan. In den besagten EU-Vorgaben sei laut Anwohner Arno Losert allerdings eine Maximallautstärke angegeben, und diese werde im Fall der Türsignale und Durchsagen überschritten. Er habe mit einem professionellen Messgerät die Lautstärke erfasst. Statt leiser wäre die Bahn über die Jahre immer lauter geworden. „Es muss etwas passieren, man fühlt sich von den Geräuschen fast verfolgt“, so Schenk-Motzko. Die Bürgermeisterin und der Ortsbeirat baten Losert darum, ihnen die Messdaten zur Verfügung zu stellen. Was die Geräusche der Hupe angeht, bleibe als Ultima Ratio, Bahnübergänge zu schließen. Welche das sein könnten, darüber müsse der Ortsbeirat dann beraten.

### Männerchor 1893 Königstein „130 Jahre und mehr“

Königstein (kw) – „130 Jahre und mehr“ heißt es am Samstag, 9. November, beim Männerchor 1893 Königstein. Das soll entsprechend gefeiert werden. Im Rahmen des Geburtstags-Chorabends präsentieren sich Gastchöre, die beiden Singgemeinschafts-Chöre und Überraschungsgäste auf der Bühne des großen Saals im Haus der Begegnung. Beginn ist um 19 Uhr.

**OPEL ZOO**  
Erholung • Bildung • Forschung • Artenschutz

Ganzjährig täglich geöffnet!  
Winterzeit: 9 bis 17 Uhr  
Sommerzeit: 9 bis 18 Uhr  
Juni, Juli, August: 9 bis 19 Uhr

[www.opel-zoo.de](http://www.opel-zoo.de)

Uns können Sie auch im Internet lesen.

[www.taunus-nachrichten.de](http://www.taunus-nachrichten.de)

**Haus-t-raum**  
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen/vermieten?  
Gerne erstellen wir Ihnen kostenlos und unverbindlich eine Schätzung.

Kostenlose Bewertung Ihrer Immobilie

Verkauf • Vermietung

Anruf -23.00 ☎ 06174 - 911 75 40

**BettenZellekens**  
IHRE NUMMER 1 IN BAD HOMBURG

**SCHLAFEN SIE GUT!**

In unseren Häusern in Bad Homburg und Frankfurt erleben Sie eine großartige Produktauswahl rund um Ihren guten Schlaf.

Bad Homburg: Waisenhausstraße 2, 61348 Bad Homburg  
Flagship-Store: Hanauer Landstraße 174, 60314 Frankfurt  
Cityhaus Frankfurt: Sandgasse 6, 60311 Frankfurt

[www.betten-zellekens.de](http://www.betten-zellekens.de) ☎ 069/42000-0

**myjob.de & Verlagshaus Taunus MEDIEN GMBH**

Mit dem **DUO** erfolgreich Stellen besetzen

Es ist derzeit die erfolgversprechendste Methode, um qualifizierte Bewerber zu erreichen. Viele unserer Kunden suchen bereits auch online nach neuen Talenten – und das mit Erfolg. Wir bieten mit einem Inserat in den Ausgaben des Verlagshauses Taunus, in Kombination mit myjob.de, eine breite Abdeckung in den Zeitungsmedien und eine benutzerfreundliche Suchmaschine, die technisch auf höchstem Niveau funktioniert.

Setzen Sie sich mit uns in Verbindung, wir organisieren das für Sie.  
Telefon: 061 74 • 9385 13

**Nutzen Sie jetzt unser Sommerangebot!**

GRUPPO CULTURALE ITALIANO  
KÖNIGSTEIN e.V.

lädt ein  
am Samstag, dem 19. Oktober 2024,  
ab 19.00 Uhr in der  
Heinrich-Dorn-Halle  
Am Hohlberg, Königstein-Schneidhain

Unter dem Motto:

# Notte Italiana

Für die musikalische Unterhaltung sorgt die Band  
**Nuova epoca**

Freuen Sie sich ebenso auf die Bauchtänzerin Mara Kairuhzan.

Außerdem erwartet Sie ein reichhaltiges Buffet mit italienischen Spezialitäten sowie eine Tombola mit vielen Preisen.

Eintrittspreise:	Erwachsene	Kinder
Vorverkauf	10,- Euro	5,- Euro
Abendkasse	12,- Euro	6,- Euro

Tickets können ausschließlich telefonisch unter der  
0176 22914249 bei Herrn Basilio Caruso bestellt werden.

# Ein Dorf, ein Traum: Mammolshainer Jubiläumskerb begeistert

**Mammolshain (nd/as)** – Am vergangenen Wochenende wurde in Mammolshain die letzte Kerb des Jahres in der näheren Umgebung gefeiert. Und was für eine! Für die Mammolshainer war es eine ganz besondere Kerb, denn der Kerbeverein feierte sein 30-jähriges Bestehen, deshalb wurde das Ereignis auch von drei auf vier Tage ausgedehnt. Natürlich wurde aber auch schon vorher Kerb im Dorf gefeiert, Aufzeichnungen reichen bis ins Jahr 1756 zurück. Am 3. Oktober 1948 wurde die heutige katholische Kirche St. Michael in Mammolshain von Bischof Ferdinand Dirichs vom Limburg geweiht. Dieser Tag war der Sonntag nach dem Michaelistag am 29. September und so wird die Kerb, also die Kirchweih, auch heute in Mammolshain so gefeiert, dass der Kerbesonntag auf den Sonntag nach dem 3. Oktober fällt. Der Heilige Michael – auch als Erzengel Michael bezeichnet – ist im katholischen Glauben der Schutzpatron des deutschen Volkes, der Soldaten, der Kaufleute und vieles mehr ... bestimmt auch der Kerbegesellschaften.

## Stromausfall beim Baumstellen

Los ging es am Donnerstagnachmittag mit dem Aufstellen des Kerbebaums am Bornplatz in der Dorfmitte. Die fünfzehn Meter Douglasie wurde am Vortag in der ehemaligen Schonung im Mammolshainer Wald gefällt. Gemeinsam stellten die zehn Kerbeborsch und -mädel mit den Altkerbeborsch den großen Nadelbaum mit Mannstärke ohne die Zuhilfenahme technischer Mittel auf. Zwei Meter tief im Boden versenkt, stand der Baum nun sicher über die Dauer der Kerb. Im Wipfel des Nadelbaumes thronte der Schlagges – die Puppe –, der über die Kerb wachte und dem das bedeutungsvolle, leicht abgewandelte Straßenschild „Apfelwein Schutzgebiet“ umgehängt worden war. In regelmäßigen Abständen kontrollierte die Kerbeborsch unter dem echten Schlagges, Anführer Finn Refflinghaus, und Jan Schneider, dass dieser noch im Baum saß und nicht von anderen Kerbegesellschaften geklaut wurde.

Eine Kuriosität erlebten die Zuschauer und die Kerbeborsch, denn während des Aufstellens kam es in Mammolshain um 16 Uhr zu einem Stromausfall. Aber auch ohne Musik und lautstarke Moderation sollte der Kraftakt gelingen. Am Abend wurde dann der Kerbeaufakt, wieder mit Strom, in der Halle von Getränke Elzenheimer gefeiert. Für die musikalische Unterhaltung sorgte Alleinunterhalter Jörg Ratz, während die Altkerbeborsch den Dienst hinter der Theke übernahmen. Allerdings hatten scheinbar nicht alle Kerbegänger mitbekommen, dass in diesem Jahr schon am Donnerstag gefeiert wurde und so blieb der harte Kern unter sich. Oder man wollte die Kräfte für die kommenden Tage schonen ...

## Viel los schon am Freitag

Am Freitagabend wurde dann wieder in der Halle von Getränke Elzenheimer weitergefeiert. Seit zwanzig Jahren ist sie die Heimat der Kerb, nachdem die Turnhalle nach der Renovierung nicht mehr zur Verfügung stand. Ohne Ralf Elzenheimer wäre die Kerb in ihrer jetzigen Form wohl nicht möglich. Er stellt nicht nur seine Lagerhalle unentgeltlich zur Verfügung, die vom Kerbeverein und den befreundeten Vereinen wie dem OGV und der Feuerwehr noch eingerichtet werden muss, sondern stellt auch Strom und Wasser. „Es ist wirklich eine sehr gute Zusammenarbeit“, bestätigte Kerbeverein-Pressesprecher Martin Igges. Liebevoll wurde die Halle dann noch dekoriert. Ein riesiger Bembel hing von der Holzdecke und die Wände zierten die Kerbefahren aus den ver-



Die zehn Kerbeborsch und -mädel mit Jubiläumsfahne, Kerbekarre und Hund. Foto: Schramm

beabenden nur bis 0 Uhr Musik gemacht werden. Bei vielen der insgesamt wohl über 200 Besuchern stieß das nicht auf viel Verständnis, schließlich ist die Mammolshainer Kerb eine Indoor-Kerb und schon eine Straße weiter ist nichts mehr von der Musik im Innenraum zu hören. Aber auch ohne Musik ging es für manche bis um 4 Uhr weiter, wie aus den Reihen der Kerbeborsch zu hören war.



Ran an die Aufgabe „Schlauchkupplungen“: Das Team „Käsebrot“ war beim Kerberennen das schnellste bei den Jugendlichen. Foto: Schramm

## Spannung beim Kerberennen

Egal ob früh im Bett oder nicht, am Samstag waren zur Mittagszeit alle wieder auf den Beinen. Um 12 Uhr war der Bornplatz bei strahlendem Sonnenschein bereits dicht bevölkert, warme Kartoffelsuppe mit Würstchen dampfte aus den Behältern und eine Mammolshainerin nach der anderen brachte Selbstgebackenes für die Kuchentheke. „Jeder der was auf sich hält, ist heute hier“, war dann auch von einigen Urmammolshainern zu vernehmen. Der Anlass war klar: das berühmte Kerberennen. Dabei geht es zwar nicht bierernst zu – auf der Kerb trinkt man ja schließlich Äpfel –, es ist vielmehr eine große Gaudi, aber die Ehre steht schon auf dem Spiel.

Die Kerbeborsch denken sich jedes Jahr ein neues Thema für das Rennen und die Geschicklichkeitsprüfungen unterwegs aus. In diesem Jahr war es die Feuerwehr. „Wir wollen ein bisschen Werbung für die Feuerwehr machen und zeigen, wie wichtig sie ist. Vielleicht macht es den Kindern so viel Spaß mit der Kübelspritze, dass sie Lust bekommen“, sagte Finn Refflinghaus. Und Sven Schneider erzählte, dass die Kerbekarre diesmal komplett neu gebaut wurde. Auf dem Sperrmüll sei er über ein Bollerwagengestell gestolpert, und da der Wagen ja so lang sein muss, dass ein Erwachsener als Passagier Platz findet, wurde im Internet gleich noch ein weiterer Bollerwagen organisiert und die beiden Teile zusammenschraubt. Deswegen hatte die Kerbekarre auch sechs Räder und sah mit blauen Blinklichtern fast wie ein echtes Feuerwehrfahrzeug im Kleinformat aus.

Zunächst gingen die sechs gemeldeten Nachwuchsteams an den Start. Sie mussten nur die

fünf alkoholfreien der sechs Stationen absolvieren und am Ende beim Leeren eines Glases auf „Ex“, womit sie Stoppuhr angehalten wurde, gab es natürlich Apfelsaft statt -wein. Am schnellsten war schließlich das Team „Käsebrot“ in der Dreier-Besetzung Jonathan, Florian und Felix (der erst am Mittwoch die Drähte aus seinem gebrochenen Arm entfernt bekommen hatte und auf die Zähne biss) in 2:10 Minuten vor dem ersten Team der Mammolshainer Jugendfeuerwehr (2:35), das allerdings wegen ihres Wissensvorsprungs bei den zu schraubenden Schlauchkupplungen schwierigere Bilder nachbauen mussten und auch einen 20 Meter langen C-Schlauch aufzurollen hatten statt den halb so langen B-Schlauch.

Richtig spannend war der Ausgang beim Wettkampf der zehn Erwachsenenenteams. Gleich mit Startnummer eins legen Alex Kilb und Jakob „Jupp“ Elzenheimer eine starke Zeit von 2:32 Minuten vor. Damit sahen sie wie die sicheren Sieger aus, ehe als letztes Team Marco Diana, der Kassierer des Kerbevereins, mit dem Neuenhainer Marcel Hellwig auf die Strecke ging. Ja, die Rivalität zwischen den Mammolshainer „Schnaken“ und den Neuenhainer „Geelewie“ ist wirklich Geschichte! Die Kerbegesellschaften verstehen sich bestens. Das Duo bewältigte die sechs Prüfungen in 2:20 Minuten, auch wenn bei Marcel etwas Haut auf der Strecke blieb. Die beiden hatten gar nicht geplant anzutreten, es war Marcos Frau Vivien mit ihren Überredungskünsten gewesen, die den Überraschungssieg überhaupt erst möglich gemacht hatte.



Elzenheimers Getränkehalle ist seit 30 Jahren die gemütliche Heimat der Kerb. Foto: Diehl

Auch dahinter wurde eine schöne Geschichte geschrieben. Es muss vor 20 Jahren gewesen sein, dass Sven Klein mit seinen Freunden Christoph Kammerer und Martin Fürst das Kerberennen für sich entschied. Diesmal war Sven mit seinem Sohn Julius am Start und auf Platz drei (2:41) gleich um Minuten schneller als seine Kumpels Christoph und Martin kurz danach, die aber trotzdem eine Riesenspaß hatten und sich im Ziel abklatschten.

## Kerbeverein verjüngt sich weiter

Für Gewinner Marco Diana und Gattin Vivien gab es neben dem mit Getränkegutscheinen von – natürlich – Elzenheimer dotierten Sieg an diesem Tag eine zweite schöne Überraschung. Der Kerbeverein überreichte für den vor wenigen Wochen geborenen Sohn Matteo einen Teddybären mit Kerbepulli und Kerbeschnuller.

Für Nachwuchs ist also gesorgt, aber bereits jetzt verjüngt sich der Kerbeverein. Da hat er offenbar weniger Probleme als andere Vereine,

der Vorstand hat sogar zehn Mitglieder. Der Vorsitzende Sven Vollrath kündigte jetzt nach sechs Jahren an der Vereinsspitze an, bei der nächsten Jahreshauptversammlung nur noch als Beisitzer zu kandidieren. „Wir wollen das Momentum nutzen, wenn die Jungs da sind, die dazu bereit sind.“ Gemeint sind der erst 21-Jährige Finn Refflinghaus, bereits seit 2019 als Schlagges in der Verantwortung, und Jan Schneider, die vom Beisitz weiter nach vorne rücken werden im Vorstand.

Wichtig bleibe, so Vollrath, dass der Kerbeverein in der Mitte der Dorfgesellschaft bleibe. Immerhin richtet man mittlerweile auch den Adventsmarkt aus und unterstützt den Bienenkorb bei seinem Sommerfest. „Wir wollen das Dorfzusammensein weiter aktiv vermitteln“, sagte auch Finn Refflinghaus.

## Vereine unterstützen sich

Abends wurde dann wieder in der Elzenheimer-Halle gefeiert. Die beliebte Partyband „Krifteler 3stigkeit“ heizte mit Rock- und Pophits dem Publikum in der proppvollen Halle ordentlich ein. Mehrere Polonaisen zogen durch den Raum, allen voran Finn Refflinghaus. Mitten auf der Tanzfläche wurden Kirkesbänke aufgestellt und zu dem Lied „Wir fahren mit dem Bob“ von der Band „Die Stiefelziacha“ setzten sich die Feierwütigen auf die Bänke und taten so, als ob sie mit einem Bob fahren würden, indem sie nach links, rechts und nach vorne kippten. Eine riesengroße Gaudi für alle Beteiligten. In der Hütchenbar, die in einem Zelt der Freiwilligen Feuerwehr aufgebaut war, drängten die Besucher an die Theke, um sich Hochprozentiges zu gönnen. Auch der Heimatverein Mammolshain stellte eine Thekenmannschaft. An der Apfelweitheke, wo das Stöfche von der „Neuenhainer Apfelschmiede“ ausgedient wurden, übernahmen am Samstagabend die Schneidhainer Kerbeborsch einen Dienst, denn die Mammolshainer hatten umgekehrt auf der Schneidhainer Kerb im Schankbereich geholfen. Statt sich den Schlagges zu klauen, unterstützt man sich lieber gegenseitig. „Die Kerbegemeinschaften hier im Kreis sind in den letzten Jahren stärker zusammengewachsen“, erklärte Sven Vollrath. Schließlich gilt es, eine gemeinsame Tradition zu erhalten. Bei bester Stimmung und guter Musik wurde gefeiert, getanzt und gelacht. „Die Kerb ist sehr gut, viele Besucher, der Äpfel schmeckt und ich liebe die Kerb“, sprudelte Kerbeborsch Ben Reul.

## Gottesdienst und Beerdigung

Am Sonntag hieß es dann nochmal früh aufstehen, denn zum Kerbegottesdienst um 9.30 Uhr in der Kirche St. Michael zu erscheinen, ist Ehrensache. Danach zog man gemeinsam durch das Dorf Richtung Kerballe zum Frühschoppen und Mittagessen. Es kamen nochmals mehr Leute als gedacht, so Marin Igges. Am letzten Tag hatte wie in den Vorjahren Stephan Gogl, Inhaber der Fisch Factory in Bad Soden, ehrenamtlich gekocht, wofür er mit einem Ehrenpreis der Kerbeborsch gewürdigt wurde. Es gab Schweinebraten mit Klößen und Rotkohl – ein Hauch Oktoberfest auf der Kerb. Und Jörg Ratz sorgte als Alleinunterhalter ein weiteres Mal für Stimmung. Doch irgendwann muss auch die schönste Jubiläumskerb zu Ende gehen: zunächst mit der amerikanischen Versteigerung des Kerbebaums, bei der Sven Vollrath – Zufall oder nicht – als Letzter in den Topf eingezahlt hatte und damit den Zuschlag erhielt. Dann wurde der Schlagges unter lautstarkem Wehklagen der Kerbeborsch und -mädel verbrannt und somit die Kerb beerdigt. Bis zum nächsten Jahr, wenn es wieder heißt: „Wem ist die Kerb?“ – Unser!



Mit roter Rose: Kerbeborsch Ben Reul liebt die Mammolshainer Kerb. Foto: Diehl



„Richtig gut“: DJ Fade heizte den Besuchern am Freitagabend ein. Foto: Diehl

gangenen Jahren. Liebhaber von elektronischer Musik kamen an diesem Abend voll auf ihre Kosten. DJ Fade brachte die Besucher zum Hüpfen und die Tanzfläche bebte. „Er war wirklich richtig gut“, sagte Jan Schneider. Aufgrund von Auflagen der Unteren Immissionschutzbehörde, durfte dieses Jahr an allen Ker-

## Zwei Bebauungspläne im Bereich Ölmühlweg in der Offenlegung

**Königstein (kw)** – Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Königstein im Taunus hat in ihrer Sitzung am 19.09.2024 die frühzeitige Beteiligung gemäß § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB des Bebauungspläne K80 „Südlich des Ölmühlweges“ K81 sowie „Südlich des Ölmühlweges, westlicher Teil“ beschlossen. Die Planskizzen haben keine Rechtsverbindlichkeit, kennzeichnen aber durch die gestrichelte Linie die Lage des Geltungsbereiches. Bei Bebauungsplan K81 wurden abweichend zum Aufstellungsbeschluss vom 25.03.2023 die Flurstücke 35/1, 50/1 und 54/5 teilweise aus dem Geltungsbereich des Bebauungsplans herausgenommen, da zurzeit in diesen Bereichen kein planerisches Erfordernis zur Regulierung der städtebaulichen Ordnung und Entwicklung besteht. Um der besonderen städtebaulichen Lage und Bedeutung dieses Gebietes mit seinen Grünflächen Rechnung zu tragen, wird die Aufstellung eines Bebauungsplanes mit der Festset-

zung von Art und insbesondere Maße der baulichen Nutzung erforderlich. Das Verfahren der Bebauungsplanaufstellung wird im zweistufigen Regelverfahren mit Umweltprüfung durchgeführt. Mit der Aufstellung des Bebauungsplans sollen die bauplanungsrechtlichen Voraussetzungen für eine geordnete städtebauliche Nachverdichtung geschaffen sowie der bestehende Gebietscharakter mit seinem hohen Durchgrünungsanteil gesichert werden.

### Planziele der Bebauungspläne

Planziel des Bebauungsplanes bei K80 „Südlich des Ölmühlweges“ ist die Ausweisung eines Allgemeinen Wohngebietes gemäß § 4 BauNVO sowie ein Sonstiges Sondergebiet gemäß § 11 BauNVO mit der Zweckbestimmung „Klinik“ sowie die Sicherung der bestehenden Erschließung und Grünflächen. Planziel des Bebauungsplanes K81 ist die

Ausweisung eines Allgemeinen Wohngebietes gemäß § 4 BauNVO sowie die Sicherung der bestehenden Erschließung und Grünflächen. Die Vorentwürfe der Bebauungspläne mit Begründung und Umweltbericht sowie die FFH-Vorprüfung für das FFH-Gebietes 5816-309 „Rombachtal und Auf dem Bangert bei Königstein“ werden in der Zeit vom Montag, 07.10.2024, bis Freitag, 15.11.2024 (einschließlich), auf der Homepage der Stadt Königstein im Taunus unter der Rubrik Bauen & Wohnen > Bebauungspläne in Aufstellung (<https://www.koenigstein.de/rathaus-politik/bauen-wohnen/bebauungsplaene-in-aufstellung/>) K80 „Südlich des Ölmühlweges“ sowie <https://www.koenigstein.de/rathaus-politik/bauen-wohnen/bebauungsplaene-in-aufstellung/K81> „Südlich des Ölmühlweges, westlicher Teil“) veröffentlicht.

### Öffentliche Einsichtnahme

Zusätzlich zur Veröffentlichung im Internet werden die Unterlagen im selben Zeitraum im Rathaus der Stadt Königstein im Taunus, Burgweg 5, Fachdienst Planen und Umwelt, im Flur des 1. Obergeschosses, Besucherplatz Fachdienst Planen und Umwelt (vor Zimmer 116), während der Dienststunden

- montags von 8.30 bis 12 Uhr und von 13 bis 18 Uhr
- dienstags, mittwochs, donnerstags von 8.30 bis 12 Uhr und von 13 bis 16 Uhr
- freitags von 8.30 Uhr bis 12 Uhr

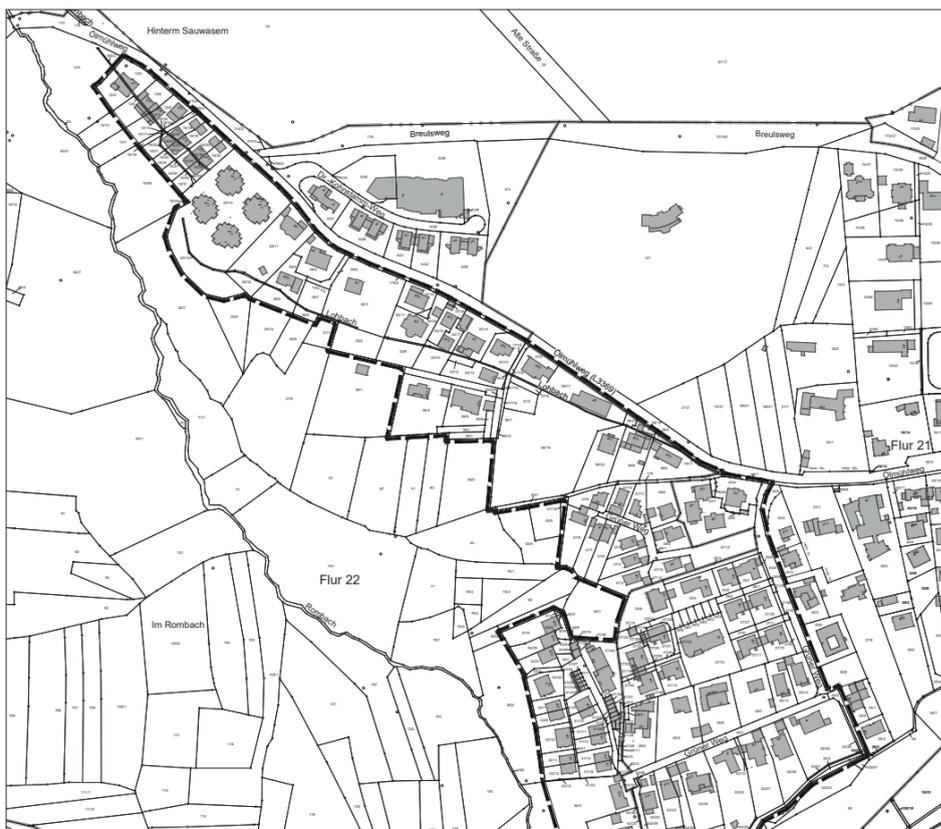
öffentlich ausgelegt.

Für die Einsichtnahme wird eine vorherige Terminvereinbarung, innerhalb der Dienststunden, unter den Rufnummern 06174/202-220, 06174/202-221, 06174/202-231 und 06174/202-258 dringend empfohlen, damit eine entsprechende Beratungsleistung gewährleistet werden kann. Dabei werden die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung und die voraussichtlichen Auswirkungen öffentlich dargelegt. Auskunft wird erteilt in den Zimmern 114, 116 und 119. Während der obengenannten Dauer der Veröffentlichungsfrist können Stellungnahmen abgegeben werden. Es wird darauf hingewiesen, dass Stel-

lungnahmen elektronisch übermittelt werden sollen, bei Bedarf aber auch auf anderem Weg, zum Beispiel schriftlich, in Textform oder zur Niederschrift, abgegeben werden können. Die elektronische Abgabe von Stellungnahmen ist bevorzugt unter der E-Mail-Adresse [stadtplanung@koenigstein.de](mailto:stadtplanung@koenigstein.de) möglich. Es wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben können und dass gemäß § 4b BauGB ein Planungsbüro mit der Durchführung des Verfahrens beauftragt wurde.



Planskizze K80



Planskizze K81

Skizzen: Stadt Königstein

## Frischer Süßer und geröstete Kastanien am Samstag beim OGV Mammolshain

**Mammolshain (kw)** – Der jährliche „Tag des Apfels und der Kastanie“ des Obst- und Gartenbauvereins Mammolshain findet dieses Jahr am Samstag, 12. Oktober, von 11 bis 18 Uhr statt. In der Vereinshalle und der gegenüberliegenden Wiesenhof-Scheune am Ende der Schwalbacher Straße erwartet die Besucher ein großes Angebot rund um das Thema Apfel und Ess-Kastanie. Eine Kindergruppe presst Mammolshainer Äpfel und verkauft den schmackhaften Süßen vor Ort – zum Probieren und zum Mitnehmen in Kanistern. Die beliebte Mammolshainer Kastaniensuppe sowie Handkäse, Würste und Steaks passen perfekt zum vereinseigenen Apfelwein. Wer es lieber spritzig mag, wird sich schnell mit dem Apfelssecco anfreunden.

Über allem schwebt der Duft der frisch vor Ort gerösteten Edelkastanien aus Mammolshain. Wer kein Freund des Apfelweins ist, freut sich über den Pfälzer Weinstand. Weitere Angebote sind Apfel- und Mirabellen-



Perfekte Äpfel für einen frischen Süßen und in einigen Monaten ein gutes „Stöffche“

Foto: Archiv

brand, Tafeläpfel, Kohl und Kartoffeln, außerdem Holzspielzeug der Oberurseler Werkstätten. Ein lohnenswerter Besuch für die ganze Familie!

- Anzeige -



## A-WISSEN



**Marc Schrott**  
Apotheker

### Droht eine neue Pandemiegefahr?

Der neue Podcast:  
[www.apothekeprime.de/podcast](http://www.apothekeprime.de/podcast)



**Central Apotheke**  
Inhaber:  
Apotheker Marc Schrott e.K.  
Bahnstraße 51  
61449 Steinbach

Die Europäischen Union hat vor kurzem für einige Länder (nicht für Deutschland) 665.000 Dosen eines Vogelgrippe-Impfstoffes bestellt. Auch die USA hat begonnen ihre Bestände aufzustocken. Finnland impft bereits seine Risikogruppen: Geflügel-farmarbeiter, Tierärzte und Forschende. Was ist der Auslöser? In den USA hat der Vogelgrippevirus Kühe infiziert. Deutlich mehr als 100 Farmen in 12 US-Bundesstaaten sind davon betroffen. Alarmierend ist, dass sich damit auch Farmer angesteckt haben. Der Virus H5N1 wird seit 2020 auf jedem Kontinent gefunden und hat schon verheerende Schäden bei 26 Säugetierarten bewirkt. Aber wirklich gefährlich wird es erst, wenn die Ansteckung von Mensch zu Mensch erfolgen kann. Derzeit sind solche Fälle nicht bekannt. Wenn aber ein Grippevirusstamm mit dem Vogelgrippevirus genetische Informationen austauscht, könnten die Ansteckungsraten steigen. Die Wissenschaftszeitung „Lancet“ hat dazu folgendes veröffentlicht: „Wir sehen noch nicht den Beginn einer Pandemie, aber es gibt gerade unbequeme Erinnerungen an die Launen der von Tieren auf den Menschen übertragenen Viren und an unsere kollektive Selbstgefälligkeit, dass es bis heute kein interna-

## MEISS – WIE VERWANDELT

Der brühl Showroom. Bei Meiss.

**SONNTAG VERKAUFSOFFEN**  
13.10.2024 von 13-18 Uhr



**brühl** Polstergarnitur RORO MEDIUM

**Neu erleben. brühl bei Meiss!**  
Großartiger brühl Showroom mit vielfältiger Auswahl jetzt bei Meiss. Moderne. Eleganz. Neu erleben.

[moebelmeiss.de](http://moebelmeiss.de)



Wohnen | Küchen | Betten | Textil

MW - Möbel Meiss Vertriebs GmbH & Co. KG - Louisestraße 98 - 61348 Bad Homburg

## Kirchen

## Nachrichten



**Zentrales Pfarrbüro Maria Himmelfahrt im Taunus**  
Georg-Pingler-Straße 26, 61462 Königstein i. Ts.  
Telefon: 06174 255050,  
E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtintaunus.de  
Öffnungszeiten: Mo, Di, Do und Fr: 9.00 – 12.00 Uhr  
Mi: 14.00 – 16.00 Uhr  
(nicht in den hessischen Schulferien)

**PASTORALTEAM:**

Pfarrer Stefan Peter ☎ 06174 2550520  
Pater Vijay Kumar Rajulaparimellu  
(Kooperator) ☎ 06174 2550533  
Kaplan Moritz Hemsteg ☎ 06174 2550516  
Diakon Johann Weckler ☎ 06174 2550517  
Gemeindereferentin  
Divya Heil ☎ 06174 2550538  
Gemeindereferentin  
Magdalena Lapps ☎ 06174 2550530  
[www.mariahimmelfahrtintaunus.de](http://www.mariahimmelfahrtintaunus.de)

Wir laden alle herzlich zu unseren Gottesdiensten werktags und an den Wochenenden ein.  
Zum täglichen stillen Gebet sind unsere Kirchen tagsüber geöffnet.  
Das Friedensgebet findet jeden Montag in St. Marien um 17.00 Uhr statt.

**Beichtgelegenheit:**

Gerne können Sie einen Termin für ein Beichtgespräch über das Zentrale Pfarrbüro vereinbaren.

**Hausgebet:**

Wer den Gottesdienst nicht besucht, kann das Hausgebet, das ausgedruckt in den Kirchen liegt, nutzen. Gerne können Sie auch ein Exemplar bei anderen einwerfen und so Freude bereiten! In digitaler Form finden Sie es auf unserer Homepage unter [www.mariahimmelfahrtintaunus.de](http://www.mariahimmelfahrtintaunus.de)

Möchten Sie das Hausgebet als Datei zugesendet bekommen, dann schicken Sie uns eine Mail an [pfarrblatt@mariahimmelfahrtintaunus.de](mailto:pfarrblatt@mariahimmelfahrtintaunus.de).

Gerne senden wir Ihnen das Hausgebet zum Wochenende auch in Papierform zu. Hier genügt ein Anruf zu den Öffnungszeiten des Zentralen Pfarrbüros Mo., Di., Do., Fr. von 9.00–12.00 Uhr und Mi. von 14.00–17.00 Uhr unter Tel. 06174 – 25 50 50 oder in ihrem Büro am Kirchort.

**Pfarrblatt:**

Weitere Informationen gibt es jeweils in unserem aktuellen Pfarrblatt. Sie finden es in allen Kirchen sowie auf der Homepage. Möchten Sie das Pfarrblatt regelmäßig per Mail erhalten, schicken Sie eine kurze Mail an [pfarrblatt@mariahimmelfahrtintaunus.de](mailto:pfarrblatt@mariahimmelfahrtintaunus.de)

Ebenso wie das Hausgebet können wir Ihnen auch gerne das Pfarrblatt per Post zusenden. Sagen Sie einfach im Büro Bescheid.

**Unsere Kitas:**

Informationen und aktuelles aus den Kitas finden Sie auf der Homepage unter [www.kitas-mhit.info](http://www.kitas-mhit.info). Ebenso finden Sie hier unsere **aktuellen Stellenausschreibungen**.

**Hauskommunion und Krankenkommunion:**

Gerade für alte, schwache oder kranke Menschen egal welchen Alters ist die Hauskommunion ein Zeichen christlicher Gemeinschaft.

Wenn Sie jemanden kennen, der den Besuch brauchen könnte oder wenn Sie selber den Besuch eines Seelsorgers wünschen, geben Sie uns bitte Bescheid.

Sie erreichen uns über das Zentrale Pfarrbüro montags, dienstags, donnerstags und freitags von 9.00 bis 12.00 Uhr oder mittwochs von 14.00 bis 17.00 Uhr unter 06174 255050

Wenn Sie eine Nachricht auf den Anrufbeantworter sprechen, denken Sie bitte an eine Telefonnummer, unter der wir zurückrufen können. Per E-Mail sind wir zu erreichen unter: [pfarrei@mariahimmelfahrtintaunus.de](mailto:pfarrei@mariahimmelfahrtintaunus.de)

**Bei der Durchführung der Hauskommunionen werden die erforderlichen Hygienemaßnahmen eingehalten.**

**St. Marien  
Kirchort Königstein**

Büro: Frau Becker, Georg-Pingler-Straße 26  
Telefon: 06174 255050 \* Fax: 06174 2550525  
E-Mail: [pfarrei@mariahimmelfahrtintaunus.de](mailto:pfarrei@mariahimmelfahrtintaunus.de)  
Geöffnet: Mo, Di, Do, Fr: 9 – 12 Uhr  
Mi: 14.00 – 16.00 Uhr  
(in den hessischen Schulferien mittwochs geschlossen)

**Donnerstag, 10.10.**

12.30 Uhr Clubraum 1 Ma(h)l gemeinsam essen

**Samstag, 12.10.**

18.00 Uhr Kirche Heilige Messe  
† Verstorbene der Familien  
Adam und Anna Kroth

**Sonntag, 13.10.**

11.15 Uhr Kirche Heilige Messe  
† Rosi und Marianne Fleith

**Montag, 14.10.**

20.00 Uhr Pfarrsaal von Frauen für Frauen  
„Texte & Musik“

**Christkönig  
Kirchort Falkenstein**

Büro: Frau Becker, Georg-Pingler-Straße 26  
Telefon: 06174 255050 \* Fax: 06174 2550525  
E-Mail: [pfarrei@mariahimmelfahrtintaunus.de](mailto:pfarrei@mariahimmelfahrtintaunus.de)  
\*\*\*

**Dienstag, 15.10.**

19.00 Uhr Pfarrsaal Heilige Messe

**St. Michael  
Kirchort Mammolshain**

Büro: Frau Becker, Georg-Pingler-Straße 26  
Telefon: 06174 255050 \* Fax: 06174 2550525  
E-Mail: [pfarrei@mariahimmelfahrtintaunus.de](mailto:pfarrei@mariahimmelfahrtintaunus.de)  
\*\*\*

**Mittwoch, 16.10.**

17.30 Uhr Kirche Eucharistische Anbetung  
18.30 Uhr Kirche Heilige Messe  
20.00 Uhr Pfarrsaal Bibel teilen

**St. Johannes  
Kirchort Schneidhain**

Büro: Frau Becker, Georg-Pingler-Straße 26  
Telefon: 06174 255050 \* Fax: 06174 2550525  
E-Mail: [pfarrei@mariahimmelfahrtintaunus.de](mailto:pfarrei@mariahimmelfahrtintaunus.de)  
\*\*\*

**Donnerstag, 10.10.**

19.00 Uhr Kirche Heilige Messe  
† Anni und Otto Katzer  
u. verst. Angehörige

**Sonntag, 13.10.**

10.00 Uhr Kirche Heilige Messe für Jung und Alt  
mit der Gemeinschaft Shalom -  
Erntedankgottesdienst,  
Anschl. Kartoffelsnack.  
Jeder bringt etwas  
„Kartoffeliges“ zum Teilen mit.

**Dienstag, 15.10.**

18.00 Uhr Kirche Vesper

**Mittwoch, 16.10.**

15.00 Uhr Pfarrsaal „Frohe Runde“

**Donnerstag, 17.10.**

19.00 Uhr Kirche Heilige Messe  
† Norbert Hartmann  
Gnadenhochzeit  
Marga und Hans Geis

**Heilig Geist  
Kirchort Glashütten**

Bitte wenden Sie sich an das Büro Schloßborn  
E-Mail: [pfarrei@mariahimmelfahrtintaunus.de](mailto:pfarrei@mariahimmelfahrtintaunus.de)  
\*\*\*

**Samstag, 12.10.**

18.00 Uhr Kirche Wortgottesfeier

**St. Philippus u. Jakobus  
Kirchort Schloßborn**

Büro Frau Antje Küpper, Pfarrgasse 1  
Telefon: 06174 2550540 \* Fax: 06174 2550525  
E-Mail: [pfarrei@mariahimmelfahrtintaunus.de](mailto:pfarrei@mariahimmelfahrtintaunus.de)  
Öffnungszeiten des Büros:  
Mi: 15.00 – 16.30 Uhr  
\*\*\*

**Donnerstag, 10.10.**

15.00 Uhr Pfarrsaal Seniorentreff mit Erntedankfest

**Sonntag, 13.10.**

09.30 Uhr Kirche Heilige Messe

**Montag, 14.10.**

16.45 Uhr Kirche Probe Kirchturmspatzen

**Donnerstag, 17.10.**

19.00 Uhr Pfarrsaal Vortragsreihe „Gott hat nicht nur  
starke Söhne“  
Untertitel Starke Frauen in der  
Bibel

**KATHOLISCHE  
KINDERTAGESSTÄTTEN****Kita / St. Marien**

Leitung: Stefanie Kotitschke  
Georg-Pingler-Straße 26, 61462 Königstein  
Telefon: 06174 5545  
[kita-marien@mariahimmelfahrtintaunus.de](mailto:kita-marien@mariahimmelfahrtintaunus.de)

**Kita / Christkönig**

Leitung: Kathrin Becker  
Heinzmannstraße 3, 61462 Königstein-Falkenstein  
Telefon: 06174 22856  
[kita-christkoenig@mariahimmelfahrtintaunus.de](mailto:kita-christkoenig@mariahimmelfahrtintaunus.de)

**Kita / St. Michael**

Leitung: Silvana Mavrica  
Pfarrer-Bendel-Weg 1, 61462 Königstein  
Telefon: 06173 1817  
[kita-michael@mariahimmelfahrtintaunus.de](mailto:kita-michael@mariahimmelfahrtintaunus.de)

**Kita / Marienruhe**

Leitung: Carolin Gering  
Johann-Marx-Straße 1, 61479 Glashütten-Schloßborn  
Telefon: 06174 61037  
[kita-marienruhe@mariahimmelfahrtintaunus.de](mailto:kita-marienruhe@mariahimmelfahrtintaunus.de)

**Kita / St. Christophorus**

Leitung: Signe Schlittchen  
Schulstraße 5 a, 61479 Glashütten  
Telefon: 06174 61045  
[kita-christophorus@mariahimmelfahrtintaunus.de](mailto:kita-christophorus@mariahimmelfahrtintaunus.de)

Diese und weitere Informationen so wie aktuelle Stellenangebote finden Sie auf unserer Website unter [www.kitas-mhit.info/](http://www.kitas-mhit.info/)

**Evangelische  
Immanuel Gemeinde**

Gottesdienste, Termine und Veranstaltungen der  
Evangelischen Immanuel-Gemeinde Königstein

Bitte beachten Sie die aktuellen Hinweise auf unserer  
Homepage: [www.evangelische-kirche-koenigstein.de](http://www.evangelische-kirche-koenigstein.de)

**Donnerstag, 10.10.**

16.00 Uhr Große Kinderkirche (Kinder ab 2. Schuljahr)

**Freitag, 11. 10.**

10.00 Uhr Miteinander tanzen im Adelheidsaal

**Samstag, 12. 10.**

12.00 Uhr Taufgottesdienst

**Sonntag, 13. 10.**

10.00 Uhr Gottesdienst  
(Beginn der Herbstferien)

**Donnerstag, 17. 10.**

19.00 Uhr Besuchsdiensttreffen im Adelheidsaal

**Ev. Pfarramt Königstein,**

Burgweg 16, 61462 Königstein, Telefon: 06174 7334.

E-Mail: [ev.pfarramt.koenigstein@t-online.de](mailto:ev.pfarramt.koenigstein@t-online.de)

Homepage: [www.evangelische-kirche-koenigstein.de](http://www.evangelische-kirche-koenigstein.de)

Pfarrerin Katharina Stoodt-Neuschäfer,  
Pfarrer Dr. Bernhard Neuschäfer

**Ev. Kirchenmusik: Kantor Carmenio Ferrulli**

E-Mail: [ferrulli@gmail.com](mailto:ferrulli@gmail.com)

Dirigent Michael Muche.

E-Mail: [kontakt@michaelmuche.de](mailto:kontakt@michaelmuche.de)

Evangelischer Kindergarten Königstein, Heuhohlweg 22,  
Telefon: 06174 7645, E-Mail: [Kita.Koenigstein@ekhn.de](mailto:Kita.Koenigstein@ekhn.de);  
homepage: [www.evkgiga.com](http://www.evkgiga.com) Leiterin: Daiva Sahmel

**UKRAINEHILFE SPENDENKONTO:**

IBAN DE 20 5019 0000 6800 217847

Alle Spenden werden vom Ev. Pfarramt zügig steuerabzugsfähig quittiert!

[www.ukrainehilfe-koenigstein.de](http://www.ukrainehilfe-koenigstein.de)

**Evangelische Gemeinde  
Schneidhain/Ts.****Do 10.10.**

09.00 Uhr Miniclub

**So 13.10.**

20. So. nach Trinitatis  
kein Gottesdienst

Wochenspruch: „Es ist dir gesagt, Mensch, was gut ist  
und was der Herr von dir fordert, nämlich Gottes Wort  
halten und Liebe üben und demütig sein vor deinem  
Gott.“ Micha 6, 8

**Do 17.10.**

09.00 Uhr Miniclub

Büro: Am Hohlberg 17, Di 8 – 12 Uhr, Tel. 06174 21134;  
Pfarrer Timo Winzler, Sprechzeiten nach Vereinbarung

**Evangelische Gemeinde  
Falkenstein****Sonntag, 13. Oktober 2024**

11.15 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Lothar Breidenstein  
Während der Herbstferien findet kein Kindergottesdienst statt.

**Donnerstag, 17. Oktober 2024**

19.00 Uhr Handarbeitskreis im Arno-Burckhardtsaal  
Während der Herbstferien findet kein Kindergottesdienst statt.

**Pfarrbüro: Geöffnet:**

Dienstag von 13.00–16.00 Uhr  
Mittwoch und Donnerstag von 9–12  
und 13–16 Uhr  
Gartenstraße 1, Falkenstein  
Telefon: 06174 7153, Fax: 930630  
[www.evangelische-kirche-falkenstein.de](http://www.evangelische-kirche-falkenstein.de)  
Martin-Luther-Gemeinde.Falkenstein@  
ekhn.de

**Pfarrer:**

Pfarrer Lothar Breidenstein  
Telefon: 06174 7153,  
[lothar@breidenstein-online.de](mailto:lothar@breidenstein-online.de)

**Kindergarten:**

Geöffnet montags bis freitags  
7.30–17.00 Uhr,  
Leiterin: Frau Andrea Drews  
Nüringstraße 6, Telefon: 06174 5561,  
Sprechstunde nach Vereinbarung.

**Evangelische Gemeinde  
Mammolshain****Sonntag 13.10.**

10.00 Uhr Gottesdienst im Nachbarschaftsraum,  
Festgottesdienst zur **300-Jahrfeier** in der  
**Evangelischen Kirche in Sulzbach**  
mit anschließendem Gemeindefest

– In den Herbstferien findet kein Konfirmandenunterricht statt! –

Vakanzvertretung Pfarrer Sam Lee, Limesgemeinde  
Schwalbach, Tel: 06196 / 50 38 390 oder in dringenden  
Fällen: 0151 / 10 68 35 16

**Monatsspruch Oktober 2024**

Die Güte des HERRN ist's, dass wir nicht gar aus sind,  
seine Barmherzigkeit hat noch kein Ende, sondern sie ist  
alle Morgen neu, und deine Treue ist groß.  
(Klagelieder 3,22-23)

**Gemeindebüro: Mi. von 9.00 Uhr – 12.00 Uhr**

Frau Gabriel, Telefon: 06173 5982

**Pfarramt Neuenhain:**

Frau Gilgen, Telefon: 06196 23566

Vakanzvertretung Herr Pfarrer Sam Lee, Limesgemeinde  
in Schwalbach, Telefon: 06196 5038390 oder in dringenden  
Fällen Handy: 0151 10683516

**Bordcomputer vermeldet  
Unfallflucht**

**Königstein (kw)** – Bei einer Unfallflucht wurde am Montag, 30. September, ein Mercedes beschädigt. Der Vorfall wurde durch den Bordcomputer des Wagens aufgedeckt. Die blaue Mercedes E-Klasse stand zu diesem Zeitpunkt auf dem Parkplatz eines Grundstücks in der Stresemannstraße. Als die Besitzerin das nächste Mal in ihr Auto steigen wollte, meldete dieses, dass es um 11.52 Uhr einen Kontakt mit einem unbekanntem Fahrzeug gegeben habe. Tatsächlich wies der Mercedes mehrere Beschädigungen am hinteren rechten Radkasten auf. Der Schaden wird auf etwa 2.000 Euro geschätzt. Von der Unfallverursacherin bzw. dem -verursacher fehlt jedoch jede Spur. Die Polizeistation Königstein ermittelt nun wegen Verkehrsunfallflucht und nimmt Hinweise unter Tel. 06174 9266-0 entgegen.

**Schloss geknackt, Fahrrad weg**

**Königstein (kw)** – Am vergangenen Samstagabend ist in der Königsteiner Innenstadt zwischen 20 und 23.20 Uhr ein hochwertiges E-Bike gestohlen worden. Sachdienliche Hinweise auf die unbekannt Täter nimmt die Polizeistation Königstein, Tel. 06174 9266-0, entgegen.

**Fahrplananpassungen in  
und nach den Herbstferien**

**Hochtaunus (kw)** – Baustellenbedingt kommt es auf den Buslinien des Verkehrsverbands Hochtaunus zu Fahrplananpassungen. So werden die Busse der Linie 82 aufgrund der Sperrung der Kreisstraße zwischen dem Landstein und Riedelbach im Zeitraum vom 13. Oktober bis zum 27. Oktober umgeleitet. Mit Ende der Herbstferien, ab dem 28. Oktober, passt der VHT einzelne Fahrten der Linien 60, 80 und 82 an. So wird für einen besseren Umstieg eine morgendliche Fahrt von Königstein nach Schmitten angepasst und das Angebot aus Usingen nach Schulschluss zur sechsten Stunde Richtung Neu-Anspach aufgrund steigender Fahrgastzahlen ausgeweitet.

## Bündnis AUGEN AUF! hat sich gegründet

**Glashütten (kw)** – Von einer Demokratie-Kundgebung ausgehend, die Anfang 2024 am Caromber Platz in Schloßborn stattfand, hat sich eine kleine Initiative interessierter Bürgerinnen und Bürger gebildet, die das dort gezeigte Engagement kräftigen will.

„Bündnis AUGEN AUF! – Glashütten zeigt Zivilcourage“ hat sich dieser bewusst ortsteilübergreifende Zusammenschluss genannt. Das Bündnis trifft sich regelmäßig zum Austausch und möchte Vernetzungs- und Infoveranstaltungen zu den Themen Demokratie, Toleranz und Zivilcourage organisieren.

„Uns ist durchaus bewusst, dass eine derartige Initiative ‚auf dem Land‘ nicht unbedingt auf Gegenliebe stößt“, sagt Andreas Haderlein, eines der Gründungsmitglieder des Bündnisses. „Für Demokratie, Menschenrechte oder Toleranz einzustehen bedeutet in Zeiten polarisierender politischer Auseinandersetzungen und populistischer Meinungsmache immer auch anzuecken.“

„Es geht uns jedoch nicht um parteipolitische Stellungnahme“, sagt Mitinitiatorin Berenike

Holst, „sondern um konkrete Aufklärungsarbeit und Unterstützung.“ Hier hat man insbesondere diejenigen Jugendlichen im Blick, die derzeit – die vergangenen Europa- und Landtagswahlen bestätigen es – von fremdenfeindlicher und Demokratie verächtlich machender Ansprache fasziniert zu sein scheinen. „Davor die Augen zu verschließen oder es als ‚halb so wild‘ abzustempeln, ist mit dem Wissen um die weniger rühmliche deutsche Vergangenheit fahrlässig“, so Holst weiter.

Der Bezug zur Gemeinde und zum Geschehen rund um Glashütten ist den Initiatoren des Bündnisses besonders wichtig. Seien es verfassungsfeindliche Aufkleber an Laternenposten, unzweideutige rechtsradikale Schmiereien auf Wahlplakaten oder Propaganda-Videos – all das passiert nicht nur in vermeintlich „abgehängten“ Regionen Deutschlands, sondern auch vor den Haustüren der Glashüttenerinnen und Glashüttener.

„Kundgebungen zu organisieren ist das eine – wir wollen aber auch im Kleinen für mehr Transparenz und Wissen sorgen. Und zwar

über das, was nicht zu einem intakten Zusammenleben in einer demokratisch verfassten Gesellschaft passt“, fasst Frauke Röger, ebenfalls Mitinitiatorin, die selbst gesteckten Ziele des Bündnisses zusammen.

### Erste Veranstaltung

In einer ersten Veranstaltung am 2. November 2024, 16 bis 18 Uhr, zu der insbesondere Personen aus der Vereinsjugendarbeit, aber auch Vorstandsmitglieder von ortsansässigen Vereinen eingeladen sind, geht es so auch um verfassungsfeindliche Symbole und Zeichen sowie die Rolle von Social Media in der Kommunikation rechtsextremer Organisationen.

Experten des Landesamts für Verfassungsschutz und des Polizeipräsidiums Westhessen werden unterschiedliche Formen der Meinungsmache unter die Lupe nehmen. Mehr Infos zur Veranstaltung, deren Teilnehmerinnen und Teilnehmer sich vorab anmelden müssen, erhalten Interessierte über diese E-Mail-Adresse: kontakt@augenauf.info.

### Achtung, vormerken: Kleiderbasar am 16. November

**Königstein (kw)** – Der Lions Club Königstein Burg e.V. veranstaltet am Samstag, 16. November, in der Zeit von 12 bis 15 Uhr im katholischen Gemeindezentrum im Georg-Pingler-Haus, Georg-Pingler-Straße 26 in Königstein, einen Kleiderbasar. Es werden gut erhaltene Kleidung, Gürtel, Handtaschen, Tücher und Schuhe sowohl für Damen als auch Herren für kleines Geld verkauft. Es wird auch eine Exklusivecke mit Markenkleidung geben. Der Erlös geht an die Jugendfeuerwehr Königstein.

### Unterwegs auf der Regionalpark-Rundroute

**Königstein (kw)** – Von Eschborn auf der Regionalpark Rhein-Main-Rundroute nach Weißkirchen oder Niederursel führt die Wanderung des Taunusklubs Königstein am Mittwoch, 16. Oktober. Abfahrt in der Stadtmitte ist um 9.55 Uhr (B) mit Bus 253 nach Bad Soden, von dort mit der S3 um 10.20 Uhr nach Eschborn. Die Tour ist sieben bis neun Kilometer lang, mit viel Weitsicht und vielen Fotomöglichkeiten. Einkehr wird um ca. 12.45 Uhr in einer Apfelwein-Wirtschaft sein.

## Die Schaufensterkrankheit – aktuelle Behandlungsmethoden

**Königstein (kw)** – Jeder dritte Deutsche über vierzig Jahren leidet nach Angaben der Gesellschaft für Gefäßchirurgie und Gefäßmedizin unter Durchblutungsstörungen.

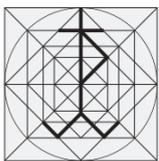
Doch welche Folgen hat das? Wenn das Gehen durch Schmerzen und Krämpfe zunehmend schwerer fällt und immer häufiger Pausen eingelegt werden müssen, dann spricht man von der Schaufensterkrankheit.

Privatdozent Dr. Dr. Sasa-Marcel Maksan,

Chefarzt der Klinik für Gefäßchirurgie und endovaskuläre Chirurgie der Hochtaunus-Kliniken, wird sich beim nächsten Klinikforum im St. Josef Krankenhaus am Mittwoch, 16. Oktober, unter der Überschrift: „Die Schaufensterkrankheit: Neues und Bewährtes in der Behandlung“ mit diesen Gefäßkrankungen auseinandersetzen. Beginn des Info-Abends ist um 18 Uhr im Foyer von St. Josef (Woogtalstraße 7). Der Eintritt ist frei.

Interessierte werden gebeten, sich per E-Mail unter: presse@hochtaunus-kliniken.de anzumelden. Bitte den Namen und die Rufnummer nennen. Eine telefonische Anmeldung ist wochentags von 14 bis 16 Uhr unter 06172-141345 sowie direkt am Empfang in St. Josef unter 06174-2080 möglich.

### STEINMETZ- UND BILDHAUERMEISTER



#### GRABMALE

TREPPEN - BODENBELÄGE  
RESTAURIERUNGEN  
IDEEN AUS MARMOR & GRANIT

[www.steinmetz-pyka.de](http://www.steinmetz-pyka.de)

#### DIRK PYKA

HAUPTSTRASSE 21  
65812 BAD SODEN-NEUENHAIN  
TEL.: 0 61 96 / 2 15 49 · Mobil 0176 / 34 49 40 76

### Bestattungsinstitut Brühl Familienunternehmen



Erd-, Feuer- und Seebestattungen  
Gewissenhafte Abwicklung  
aller Formalitäten  
Überführungen im In- und Ausland  
Sterbevorsorge

Trauerbegleitung

Limburger Straße 28a  
61462 Königstein

Tag und Nacht  
Tel. 06174-21706

### Du fehlst.

Nichts ist schwerer  
als einen geliebten  
Menschen  
gehen zu lassen.

Mit einer Traueranzeige  
teilen Sie Ihren  
Schmerz, finden Halt  
bei Freunden und  
nehmen würdig  
Abschied.



### W. STEFFENS & SOHN Grabsteine

KRONTHALER STRASSE 53

61462 KÖNIGSTEIN - MAMMOLSHAIN

TELEFON 0 61 73 / 94 09 90 · TELEFAX 0 61 73 / 94 09 91

### Herzlichen Dank

sagen wir allen Verwandten, Freunden und lieben Nachbarn, die sich mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

### Hannelore Voss

\* 26. 11. 1928 † 24. 8. 2024

Unser besonderer Dank gilt unserem Nachbarn Stefan, der uns mit ärztlichem Rat und Tat zur Seite stand, der Pietät Fischer für die würdevolle Ausgestaltung der Trauerfeier sowie Frau Gemeindereferentin Divja Heil für ihre tröstenden Worte.

Ihre Kinder Roland, Cornelia und Hartmut

Königstein, im Oktober 2024

Gott, der Herr nahm unsere geliebte Mutter, Großmutter und Schwägerin in seinen Frieden.

### Annette Ratjen

geb. Gräfin Lambsdorff

\* 26. 6. 1929 † 5. 10. 2024

In großer Dankbarkeit

Professor Dr. Felix Ratjen

Anina und Clarissa

Dr. Björn Ratjen

Gabriele Ratjen, geb. Köpf

Matthias, Stefanie, Nicole und Vanessa

Barbara Gräfin Lambsdorff

mit den Söhnen Konstantin, Johannes, Matthias und Familien

Die Trauerfeier findet am Samstag, dem 19. Oktober 2024, um 11.00 Uhr in der Ev. Immanuel-Kirche am Burgweg in Königstein im Taunus statt.

Die Beisetzung erfolgt im engsten Familienkreis.

Statt Blumen bitten wir im Sinne der Verstorbenen um eine Spende an Städtischer Museums-Verein e.V., IBAN DE26 5005 0201 0000 3674 00, BIC: HELADEF1822 oder Förderverein Berliner Schloss e.V., DE41 1007 0000 0077 2277 00, BIC: DEUTDEDBB, Stichwort: Annette Ratjen.

Die Stadt Königstein im Taunus trauert um

### Gerhard Kutschker



Er verstarb am 21. September 2024 im Alter von 89 Jahren.

Herr Kutschker gehörte von 1964 bis zur Fusion im Jahre 1972 der Gemeindevertretung der ehemaligen Gemeinde Falkenstein an. Von 1972 bis 1977 sowie von 1981 bis 1985 war er Mitglied der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Königstein im Taunus. Des Weiteren gehörte er von 2006 bis 2011 dem Ortsbeirat Falkenstein an.

1977 wurde er mit dem Ehrenbrief des Landes Hessen ausgezeichnet.

Als engagierter Mitbürger hat er sich große Verdienste erworben und wesentlich an der Entwicklung unserer Stadt sowie des Stadtteiles Falkenstein mitgewirkt.

Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Für die Stadtverordnetenversammlung  
der Stadt Königstein im Taunus

Dr. Michael Hesse  
Stadtverordnetenvorsteher

Für den Magistrat  
der Stadt Königstein im Taunus

Beatrice Schenk-Motzko  
Bürgermeisterin

Für den Ortsbeirat Falkenstein

Walter F. Schäfer  
Ortsvorsteher



lokal & von privat an privat KLEINANZEIGEN

Von Privat: suche eine Wohnung zum Kauf zur Altersvorsorge meiner Kinder. Tel. 06172/9818462

Junge Familie sucht von Privat an Privat Haus, Whg. ab 4 Zimmer ~95-125 m² in Oberursel, Bad Homburg. Tel. 0176/80819976 AB

Ich (Sozialpädagogin) suche Eigentumswohnung. Gerne renovierungsbedürftig. Finanzierung gesichert. Tel. 0152/27400987

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH in guter Lage zur Renovierung; bevorzugt in Kronberg, Kelkheim, Bad Soden, Liederbach. Tel. 0175/9337905

Von Privat an privat: Suche älteres EFH/DH in guter Lage, gerne auch renovierungsbedürftig, zum Kauf. Tel. 06174/931191

IMMOBILIEN-ANGEBOTE

1-Zi-Whg in OU/Nord zu verkaufen. 34 m², Balkon 4 m², 4. Stock, Aufzug, Keller, ab 01.10.2024 freil! 135.000,- € VB. Chiffre OW 3901

Freistehendes EFH, Bj. 1949/50, Anbau 1963, ruhige Lage in Bad Homburg, Grundstück 466 m², Wohnfl. ca. 119 m², Nutzfl. 62 m², 6 Zimmer/Küche/Bad/Gäste-WC/Gas-Zentralheizung, Terrasse, 1 Stellplatz. Bezug ab sofort. Preis: 740.000,- € VB. Tel. 0173/3260807

3 Zimmer Wohnung in Königstein ab sofort zu verkaufen. 84 m², Einbauküche, Balkon, Parkplatz v. d. Tür, 1.OG, Keller. Von privat, 379.000,- € Tel. 0170/9919470

MIETGESUCHE

Familie sucht 4-Zimmer-Wohnung in Oberursel. Tel. 0157/76208372

Pens. Musiklehrerin sucht zum Sommer 2025 in Kronberg 3-Zi.-Wohnung mit Balkon im 1.St. mit Parkplatz. Chiffre VT 41/02

Grafikerin, 30, festes Einkommen, NR, sucht 1-2 Zi.-Wo. in Kelkheim u. Umgebung zur Miete, ab sofort, ca. 550 - 600,- € warm. Tel. 0177/5118470

VERMIETUNG

Oberursel-Stierstadt, helle 3ZW, 1. OG, Maisonette, 87 m², 6 WE, Balkon, Gemeinschafts-Garten, S-Bahn/ Bus 2 Min. fußläufig, 1280,- € + NK. Tel. 0176/53527176

Oberursel 2 ZW ca. 60 m² im Souterrain, Einf.-Haus, 950,- € warm + K, Kfz-Platz, ab sofort oder später. Tel. 06172/937338

3 Zimmer, 86 m², 2. OG, Oberursel Weißkirchen, mit Parkplatz, 150 m zur S-Bahn. 950,- € kalt, variabel mit Teil- oder ohne Möbel. Tel. 06171/2868467

Kelkheim-Stadtmitte 4 Zi-DG-Whg. ab 01.01.2025 von Eigentümer zu vermieten. Preis auf Anfrage, 3 MM Kaution. Näheres: Tel. 06195/903483

Komplett neu renovierte 2-Zimmer-Wohnung mit neuem Bad, nahe Ffm, HG, Vordertaunus, für 675,- € inkl. NK ab sofort zu vermieten auf historischem Bauernhof mit Gartenbenutzung. Tel. 06034/5260 oder Mobil: 0160/90534997

1-Zimmer-Wohnung, Kelkheim, ca. 55 m², mit separatem Eingang, Einbauküche, Duschbad, an Wochenendheimfahrer ab sofort zu vermieten. KM: 500,- € + Umlagen/Kaution. Bei Interesse anrufen unter: Tel. 0172/2514745

STELLENMARKT

STELLENANGEBOTE

Suchen Putzhilfe alle 2 Wochen für 3 Stunden nur auf Minijob Basis. Tel. 06171/3964

Gesucht: Tierliebhaber und verbindlicher Gassi-Geher für mittelgroßen Hund, Nähe KFG. Gerne ältere Schüler\*in, für 1-2 mal/Woche, jeweils eine Stunde, Bezahlung auf Stundenbasis. Kontakt: Tel. 0160/95959959

Suche Hilfe für Arbeiten in Haus und Garten. Tel. 06196/26198

Sorgfältiges Reinigungsteam für Villenhaushalt in Kronberg, 4 Std. wchtl. gesucht. Zuschriften gern mit Empfehlungen an: haushaltshilfe-neu@t-online.de

Suche Putzhilfe in Kelkheim-Ruppertsheim - für unser Einfamilienhaus (2 Personen) suchen wir alle 2 Wochen Vormittags für 4-5 Stunden Unterstützung. Tel. oder WhatsApp 0173/3259003

Suche deutschsprachige Putzhilfe in Kelkheim montags 2 mal im Monat für 5 Std. Tel. 0160/3668233

Suche eine rechte Hand, die mir an zwei Vormittagen pro Woche im Haushalt mit drei kleinen Kindern hilft (u.a. Wäsche, Kochen, Kinder) und die an einer langfristigen Zusammenarbeit interessiert ist. Auto von Vorteil. familie.schneidhain@gmail.com

Suche Reinigungskraft für Büroreinigung in Liederbach, von Montag bis Freitag 17-19 Uhr. Tarif Lohn 13,50,- €. Tel. 0174/6187514

Suche mobile Haushaltshilfe für alle anfallenden Arbeiten. Tel. 0172/2138159

STELLENGESUCHE

Zeit für das Wesentliche! Ich unterstütze bei: Sekretariat geschäftl./privat, Ablagesystem, Steuervorb., Immobilien, Vertrieb und Backoffice. Tel. 0172/9625126

Zuverlässige, ordentliche, fleißige Frau sucht Putzstelle in HG. Tel. 0157/80997945

Gärtner sucht Gartenarbeit. Ich erledige alles im Garten, z. B. Gartenpflege, Hecken schneiden, Bäume etc. Tel. 0176/40379606

Renovierungen aller Art: Parkett u. Laminat, Fliesen, Trockenbau, Maler u. Tapezierarb., Fassaden. Faire Preise, hohe Qualität. Tel. 0176/23690725

Zuverlässiger Gärtner erledigt Gartenarbeit aller Art. Sträucher- und Hecken schneiden. Tel. 0160/91039204

Erfahrener Handwerker renoviert alles im Haus u. Garten. Abbrucharbeiten, Umzug, Malen. Weiteres auf Anfrage. Tel. 0160/7075866

Privat-Chauffeur: Flughafen-Transfer, Security, Schüler, Kurier, Reisebus, LKW, Veranstalt., Hochzeit, 7 Tage, 24 h-Service. Tel. 0160/7075866

A-Z-Meister-Rollläden-Jalousetten-Fenster-Dachfenster-Küchen-Bad-Sanierung-Schreiner-Glasschäden-Einbruchschäden-Renovierungen-Garten-Pool-Bau-Reparaturen-Enträmpelungen. Tel. 0171/3311150

Schnelles, zuverl. und preisw. Arbeiten in den Bereichen: Fliesenlegen, Trockenbau, Sanitärarbeiten, Malen und Tapezieren, Parkett- und Laminatverlegung mit Grundreinigung, Elektroarbeiten und Gartenarbeit, Enträmpelungen, Abbrucharbeiten. Bei Interesse bitte melden unter: Tel. 01578/3163313 E-Mail: info@cro-bau.de

Gelernter Maler-/Lackierergeselle führt Lackier- und Tapezierarbeiten sowie Fußbodenverlegung aller Art durch. Meine über 25-jährige Erfahrung verspricht Ihnen hohe Qualität! Ausführliche Beratung sowie ein kostenloses und unverbindliches Angebot vor Ort. Tel. 0151/17367694

Renovierungen aller Art: Fliesenlegen, Parkett und Laminat, Trockenbau, Maler- und Tapezierarbeiten, Fassadenarbeiten. Schnell, qualitativ und zuverlässig. Tel. 0157/58666956

Baumfällung, Zaunmontage, Pflasterarbeiten, Gartenhütten-Montage, Rollrasen, Gartenarbeiten aller Art, Enträmpelung. Tel. 0178/5084559

Langjähriger Gärtner erledigt für Sie die Gartenarbeit: Hecken, Bäume, Rasenmähen, Pflastersteine verlegen, Zaun, Entsorgung u. vieles mehr. Tel. 0172/7178986, 06171/8944720

Wir renovieren Wohnungen. Malerarbeiten, Trockenbau, Bodenverlegung, Fliesen, flexibel und kompetent. Tel. 0173/6802655

Renovierungen, Bad-Sanierung, Trockenbau, Sanitärarbeiten, Malern, Tapezieren, Parkett-Laminatverlegung, Fassadenarbeiten, Fliesenlegen, komplette Haussanierung, Pflasterstein-Verlegung. Tel. 0157/38136689

Erfahrene und zuverlässige Frau bietet Putz- und Bügelhilfe im privaten Haushalt an. Tel. 0163/4682319

Zuverlässige Frau sucht die Putzstelle im Privathaushalt. Tel. 0152/55789002

Zvg. Putzfrau sucht Putzstellen im Privathaushalt in Oberursel. Tel. 0157/81522380

Nette und zuverlässige Frau sucht Putzstelle in Königstein. Tel. 0151/46839842

Rasen mähen, Hecken schneiden, Laub kehren und entsorgen, Bäume fällen. Gärtner sucht Arbeit. Auch Enträmpelungen. Tel. 0174/6939305

Übernehme Schreibarbeiten aller Art, Lektorat, Übersetzungen E-D, Buchhaltungsvorbereitung, Nebenkostenabrechnungen, Ablage etc., ca. 10 - 15 Std./Woche, Tel. 01577/6832180

Gärtner sucht Gartenarbeit: Hecken schneiden, Platten & Pflaster legen, Bäume fällen usw. Tel. 0178/1841999 od. 06173/322587

Preiswerte Gartenarbeit aller Art: Heckenschnitt, Bäume, Rasen, Unkrautentfernung, Gartenpflege uvm. Tel. 0152/36706288

Übernehme Schreibarbeiten aller Art, Lektorat, Übersetzungen E-D, Buchhaltungsvorbereitung, Nebenkostenabrechnungen, Ablage etc., gerne auch für privat. Tel. 01577/6832180

Gärtner sucht Gartenarbeit. Ich erledige alles im Garten, z. B. Gartenpflege, Hecken schneiden, Bäume fällen, Pflaster + Rollrasen legen, Baggerarbeiten u. Erdaushub, Teichreinigung usw. Bei Interesse: Tel. 06171/79350 o. 0178/5441459

Haus u. Garten Maler u. Tapezierarbeiten, Putz u. Anstrich Außen, Trockenbau, Badsanierung auch Behindertengerecht, Fliesenarbeiten, Dachrinnen, Kellerisolierung Innen u. Außen, Pflasterarbeiten. Tel. 015510/736733

Erfahrener Gärtner sucht Arbeit, pflege u. erledige die Arbeiten in ihrem Garten wie z. B. Hecken schneiden, Bäume schneiden, Rasen verlegen und vertikutieren. Tel. 0176/49653996 o. 06171/8665187

Erfahrener polnischer Handwerker bietet Renovierungsarbeiten: Fliesen, Trockenbau, Malerarbeiten (tapezieren, verputzen, spachteln) Bodenverlegung, Fassadenarbeiten. Tel. 0157/78482071

Landschaftsgärtner sucht Gartenarbeit. Ich mache alles im Garten: Hecken schneiden, Bäume fällen, Baggerarbeiten und Erdaushub, Rollrasen verlegen usw. (Rechnung) Tel. 0177/1767259, 06171/200583

Gelernter Maler (Rentner) erledigt schnell u. zuverlässig: Tapezieren, Verputzen, Renovieren, Trockenbau, Whg.-Auflösung. Tel. 0171/8629401

Erledige legal, preiswert, gut und schnell Tapezierarbeiten, streichen, Trockenbau, Laminat und Fliesenlegen. Tel. 0162/4209207

RUND UMS TIER

5 Siam Seal Point Katzen (3 u. 5 J.) in liebevolle Hände abzugeben. Bei Interesse gerne Anruf zwischen 9:00 und 11:00 Uhr unter: Tel. 0172/6811140

UNTERRICHT

Diplom-Klavierpädagogin erteilt Klavier- und Keyboardunterricht. Tel. 0176/49936474

REWE und STEUERN, qualifizierte Unterstützung und Ausbildung durch Wirtschaftsprüfer im Ruhestand. Tel. 0159/03770810

Deutsch f. alle Klassen mit Hilfe in Rechtschreibung u. Textinterpretation erteilt prof. Lehrkraft; auch Grammatik-Kurse. Tel. 0162/1545972

Intensivkurse Latein helfen, Lücken zu schließen. Prof. Lehrkraft (i. Dienst) erteilt Einzelunterricht in Grammatik u. Übersetzung. Tel. 0162/3360685

Kurse in Mathematik verhalfen zum Erfolg. Lehrerin (i. Dienst) erteilt Einzelunterricht inkl. Fehleranalyse. Tel. 0162/3360685

Italienisch Sprachunterricht von Muttersprachlehrer für Anfänger u. Fortgeschrittene, einzeln u. kleine Gruppe. Tel. 06172/764775 u. 0160/93426110

Endlich Französisch in Angriff nehmen! Neuanfang mit Erfolgsgarantie. Renate Meissner. Tel. 06174/298556

Endlich Englisch meistern! Effizientes und interessantes Lernen. Renate Meissner. Tel. 06174/298556

Pianist und erfahrener Klavierpädagoge erteilt qualifizierten Klavierunterricht bei Ihnen zuhause. Tel. 06196/642149 www.kronberg.cnjazz.de

Heck Englischtraining closing the gap Business English Einzeltraining Abiturvorbereitung • Nachhilfe English conversational talk www.Heck-Englischtraining.de T. 01520 2614739 • 06195 66461

VERKÄUFE

Sie sammeln Schallplatten? Aber nur sehr gepflegte Vinyls in bester Qualität = Mint/Near Mint/SS! Aus Altersgründen verkaufe ich 800 LPs meiner Privat-Sammlung: Genres = Rock/Prog/Pop/Electronic/Jazz/Funk/Italo u.a.m. der Jahrgänge 1965-1985. Bei Interesse bitte Nachricht an: rare-sounds@gmx.de. Sie erhalten Angebotslisten mit allen relevanten Infos...

Hercules He. Fahrrad 28, 7-Gang, 2x benutzt, 150,- € Faltrad Dahon Vitesse D8 20Z, 8 Gang, 200,- €. Tel. 06171/51650

Wandspiegel - groß - 180x0,80 cm, passend für Wohnzimmer / Flur, VB. Campingküche mit Koffer von GAZ, neu, VB. Tel. 06172/72632

Apfelwein - Ballons - Bembel - Gläser abzugeben. Preis VB. Tel. 06172/71153

Flohmarkt für Werkzeuge und Maschinen (Metall) 12.10.24, 12-18 Uhr, Friedberger Str.16, Bad Homburg.

VERSCHIEDENES

Zeit für das Wesentliche! Ich unterstütze bei: Sekretariat geschäftl./privat, Ablagesystem, Steuervorb., Immobilien, Vertrieb und Backoffice. Tel. 0172/9625126

Fenster schmutzig? Kein Problem! Ich putze alles wieder klar, auch sonntags. Tel. 06171/983595

Sehr geduldiger Computer-Senior (über 50 Jahre Computer-Erfahrung), zeigt Seniorinnen & Senioren den problemlosen, sinnvollen Gebrauch von PC (Laptop bzw. Notebook), Tablet und Smartphone (Kein Apple). Bad Homburg & nähere Umgebung. Tel. 0151/15762313

Haushaltsauflösungen und Enträmpelungen mit Wertanrechnung, Kleintransporte, Ankauf von Antiquitäten. Tel. 0172/6909266

Computerspezialist, IT-Ausbilder bietet Ihnen Virusentfernung, Reparatur, Router Tausch, Internet, Telefon WLAN Konfiguration, Fernwartung. Tel. 06172/123066

Hilfe für PC und Smartphone von privat. Tel. 06196/641563

A-Z-Enträmpelungen, A-Z-Umzüge, A-Z-Transporte, A-Z-Grundreinigung, A-Z-Renovierung, A-Z-Badsanierung, A-Z-Kundenservice. Tel. 0171/3311150

Führe kostenlose Haushaltsauflösungen und Enträmpelungen durch. Auch im Trauerfall. Auch bei Immobilien von Sammlern und Hortern. Tel. 0174/5891930

Suche alte Pfennige u. Groschen für Spielgeld im Altenheim. Auch alte Urlaubsmünzen (Peseten, Lire, Schilling). Tel. 0174/5891930

PC-Service Haas, kompetent und sofort! PC-Inspektion, Neu-Anschaffung u. Datenübertragung, Internet, Email, Drucker, WLAN, Handy. Nehmen Sie Kontakt auf: Tel. 06195/7583010 u. 0170/7202306

Klavierstimmer Ingmar Pfeffer Klavier- u. Cembalobauer Konzerttechniker. Tel. 06195/2972

Dipl.- Mathematiker erteilt Nachhilfe in EDV, Excel, Mathematik und Rechnungswesen, auch Prüfungsvorbereitung, Abitur- und Ferientraining. Tel. 06195/3905

Haushaltsauflösungen Enträmpelungen Renovierungen/Grundreinigung Termin/Angebot kostenlos Tel.: 0160 - 851 38 42

Haushaltsauflösungen und Enträmpelungen zu Festpreisen Kostenlose Angebote. Verwertbares wird angerechnet oder angekauft. Michael Thorn Dienstleistungen Tel.: 06196/6526872 www.haushaltsaufloesung-profi.de

Private Kleinanzeige Gesamt Auflage: 144.650 Exemplare und/oder Liederbacher (4.800 Ex.)/ Glashüttener Anzeiger (2.600 Ex.) Ich möchte schalten in: Kelkheim (Gesamt Auflage) Preise: (inkl. Mehrwertsteuer) bis 4 Zeilen 14,00 € bis 5 Zeilen 16,00 € bis 6 Zeilen 18,00 € bis 7 Zeilen 20,00 € bis 8 Zeilen 22,00 € je weitere Zeile 2,00 € und/oder: Liederbach Glashütten (14-tägig) Für jede weitere Zeitung berechnen wir weitere 8,50 € (inkl. MwSt.)/ pro Anzeige Chiffregebühr: bei Postversand 5,00 € bei Abholung 2,00 € Meine Anzeige soll in folgender Rubrik erscheinen:

Verlagshaus Taunus Medien GmbH 61462 Königstein · Theresenstraße 2 Fax 06174 9385-51 oder an pap@hochtaunus.de

## Stellenmarkt

Aktuell

Wir suchen eine/n

**Rechtsanwaltsfachangestellte/n** (m/w/d)

oder

**Bürokraft** mit Erfahrung in Anwaltskanzlei (m/w/d)

in Teil- oder Vollzeit

Das erwartet Sie bei uns:

- angenehmes Arbeitsklima im freundlichen Team
- leistungsgerechte Vergütung
- Stellplatz im angrenzenden Parkhaus

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung an folgende E-Mail-Adresse: [kontakt@skuqi-familienrecht-erbrecht.de](mailto:kontakt@skuqi-familienrecht-erbrecht.de)

Bürogemeinschaft

Anne-Marie Skuqi &amp; Andrea Volpp

**Monteur Elektro / Elektrotechnik** (m/w/d)

Montageunternehmen in der Luftfahrtindustrie sucht

Verstärkung in **Oberursel**

Vollzeit / Festanstellung

Mehr Informationen:

[skytendersolutions.com/career](http://skytendersolutions.com/career)

oder

Tel: **01516 -1050852**

EVENTTENDER

**Wir sind gewachsen!**

Wir sind ein Familienunternehmen im Schuh-Einzelhandel mit einer über 50-jährigen Tradition. Für unser tolles Team in der Kelkheimer majo-Zentrale suchen wir Unterstützung:

**Waren-Auszeichner (m/w/d)**  
als Aushilfe

Ihre Bewerbung senden Sie uns gern an [bewerbung@majo-schuhe.de](mailto:bewerbung@majo-schuhe.de) oder Sie rufen uns einfach unter **06195-97650-0** an.

majo Schuhe  
Markenschuhe clever einkaufen e.K.  
Margarete-von-Wrangell-Str. 2  
65779 Kelkheim

**majo**  
MARKENSCHUHE CLEVER EINKAUFEN

**Ihr Immobilienfinanzierer!**

Zur Vervollständigung unseres Teams in den Bereichen

**Assistenz sowie Baufinanzierungsberatung**suchen wir engagierte Persönlichkeiten, **gerne auch in Teilzeit**, für unser Büro in Kelkheim-Ruppertshain (am Zaubenberg).

Wir freuen uns auf Bewerber\*innen mit kaufm. Hintergrund (Assistenz) oder Bankkaufleute/ Betriebs-/Volkswirte (Finanzierungsberatung)

**Peter Altenberg**

Robert-Koch-Straße 116E  
65779 Kelkheim-Ruppertshain (Am Zaubenberg)  
Telefon 06174 - 20 33 22

E-Mail: [PA@Altenberg-Konzepte.de](mailto:PA@Altenberg-Konzepte.de)[www.altenberg-konzepte.de](http://www.altenberg-konzepte.de)

**myjob.de**



Uns können Sie auch  
im Internet lesen.

[www.taunus-nachrichten.de](http://www.taunus-nachrichten.de)

**Suchen Reinigungs-  
kräfte (m/w/d)**

auf Teilzeit/Minijobbasis,  
Mo. – Fr. (17 – 19 Uhr)  
in Königstein,  
Oberursel-Stadtmitte  
und Weißkirchen

Tel. 0171 602-4803  
oder E-Mail:  
[info@maigrana.com](mailto:info@maigrana.com)

**Chancen durch KI und Digitalisierung –  
Kostenlose Workshops für Frauen**

**Königstein (kw)** – Die Arbeitswelt verändert sich rasant durch den Einsatz von Künstlicher Intelligenz (KI) und die fortschreitende Digitalisierung. Für Frauen stellt dies eine besondere Herausforderung dar, da sie in der Digitalisierung durchweg weniger vertreten sind als Männer. Das belegt auch in diesem Jahr wieder der vom Bundesministerium für Wirtschaft geförderte D21 Digital Index.

Der Königsteiner Verein „Social Business Women“ (SBW) setzt sich seit Jahren dafür ein, diesen „Gender Digital Gap“ zu schließen und digitale Qualifizierungsangebote für Frauen zu entwickeln. Ziel des Vereins ist es, Frauen in ihrem beruflichen Potenzial zu stärken und den (Wieder-)Einstieg in den Arbeitsmarkt zu erleichtern.

„Ob Frauen mit oder ohne Migrationsgeschichte, Berufsrückkehrerinnen, Minijobberinnen oder ambitionierte Gründerinnen – wir entwickeln für jede Frau eine maßgeschneiderte berufliche Pers-

pektive und begleiten sie mit individueller Beratung und Workshops auf ihrem Weg zurück in den Beruf oder in die berufliche Veränderung“, erklärt Katja Streck, Geschäftsführerin von SBW. Das Angebot reicht von der ersten beruflichen Orientierung über praktische Unterstützung bei der Jobsuche bis hin zur Vermittlung digitaler Kompetenzen. Für Gründerinnen gibt es spezielle Workshops zur Erstellung eines Business-Plans oder einer eigenen Website, sowie finanzielle Starthilfen.

Pünktlich zum Herbst hat SBW das neue Workshop-Programm veröffentlicht: Rund 40 verschiedene Themen stehen zur Auswahl. Dank der Förderung durch verschiedenste Institutionen sind alle Workshops und Coaching-Stunden für Teilnehmerinnen aus Hessen kostenlos.

Interessierte Frauen finden weitere Informationen und das aktuelle Veranstaltungsprogramm auf der Website unter [www.social-business-women.e.v.](http://www.social-business-women.e.v.)

**„Städtisches“ Stadtmuseum in Aussicht: Mitglieder des Vereins  
für Heimatkunde geben einstimmiges Votum**

**Königstein (kw)** – Die außerordentliche Mitgliederversammlung des Vereins für Heimatkunde e.V. Königstein am 1. Oktober fand unter Anwesenheit von rund 30 Mitgliedern sowie Bürgermeisterin Beatrice Schenk-Motzko und Stadtarchivarin Dr. Alexandra König als Gästen statt.

Nach einem rund 30-minütigen Film, der noch einmal die Aktivitäten des Vereins für Heimatkunde und rund um das Museum der letzten drei Jahre zusammenfasste, eröffnete die Vorsitzende Frauke Heckmann die Diskussion um das eigentliche Thema des Abends: Was soll mit der Museumssammlung des Vereins für Heimatkunde nach der Schließung des Museums geschehen?

Nach Hinweisen der Bürgermeisterin, dass nun die ehemaligen Museumsräumlichkeiten auch für eine Verwendung als temporäres Standesamt geprüft würden, trug sie ein überzeugendes Votum für einen Neubeginn der Beziehungen zwischen Heimatkundeverein und neuem Magistrat vor. In einer sehr sachlichen Atmosphäre wurden die verschiedenen Optionen eines zukünftigen – dann städtischen – Stadtmuseums besprochen.

**Burgmodell in Buchhandlung**

Die Bürgermeisterin wies darauf hin, dass angesichts der Haushaltslage nicht mit sofortigen Aktivitäten für ein neues Stadtmuseum zu rechnen sei. Der Verein kündigte an, das große Burgmodell demnächst aus den ehemaligen Museumsräumen dauerhaft in die Buchhandlung Millennium in Königstein überführen und dort präsentieren zu wollen: Die kuriose Konsequenz wäre, dass das Burgmodell dann an sechs von sieben Wochentagen „geöffnet“ wäre. Die weitere Existenz eines „digitalen Stadtmuseums“ wird der Verein ausbauen; das wurde anhand der Filmeinspielungen deutlich. „Die bedauerliche Schließung des Museums hat auch zur Folge, dass nun nicht mehr der größte Teil des jährlich dem Verein zur Verfügung stehenden Geldes in die Museumsaufsichten fließen muss“, betonte Frauke Heck-



Das kulturelle Erbe Königstein soll bewahrt und wieder gezeigt werden: Bürgermeisterin Beatrice Schenk-Motzko (Mitte) zeigte sich auf der Mitgliederversammlung des Vereins für Heimatkunde – hier im Gespräch mit den Vorstandsmitgliedern Frauke Heckmann und Christoph Schlott – bereit, für die Sammlungen einen neuen städtischen Ausstellungsort zu suchen.  
Foto: Ute Reiermann

mann und zog damit eine positive Konsequenz aus dem Ansinnen der Stadt, in Zukunft das Museum selbst führen zu wollen: „Dadurch können wir wiederum ab sofort endlich wieder Projekte durchführen wie Publikationen, Veranstaltungen oder Ausstellungen. Dazu gehört zum Beispiel eine Open-Air-Ausstellung zum ‚Haus der Länder Villa Rothschild‘, die noch vor Weihnachten fertiggestellt werden soll.“

**Dauerleihgaben an die Stadt**

In der abschließenden Abstimmung erteilten die anwesenden Vereinsmitglieder ihrem Vorstand einstimmig den Auftrag, mit der Stadt einen Vertrag auszuhandeln, um dieser

die Museumssammlung als Dauerleihgabe zur Verfügung zu stellen.

Der ehemalige Vorsitzende Rudolf Krönke, dem der Aufbau des Museums wesentlich zu verdanken ist, begrüßte und unterstützte diese Entscheidung: „Wichtig ist, dass die Gegenstände gezeigt werden, im richtigen Zusammenhang. Wenn die Stadt die Mittel aufbringt, das Museum auch technisch zu novellieren, was uns aus finanziellen Gründen nicht möglich war, dann ist das eine gute Entwicklung.“

**Noch kein Zeitplan**

Einen Zeitplan für die Ausräumung bzw. Einlagerung der Sammlung im städtischen

Kontext gibt es zwischen Verein und Stadt noch nicht. „Warum aber im Januar 2022 überhaupt gekündigt worden ist, wissen wir bis heute nicht“, ergänzt Frauke Heckmann: „Die Frage wird aber angesichts unserer Einigung auch nicht mehr gestellt werden. Nach diesem Abend gehen wir davon aus, dass der Magistrat gegenüber den Leistungen, die der Verein bereits vorgelegt hat, darunter die virtuellen Rundgänge durch Altstadt und Festungsrue, aufgeschlossener sein wird als in der Vergangenheit. Auch in dieser Hinsicht sind wir sehr froh, dass Bürgermeisterin Schenk-Motzko mit ihrer Anwesenheit Klärungen ‚face to face‘ möglich gemacht hat.“

## Immobilien

Verkäufe • Vermietungen • Gesuche

**✓ Haus-t-raum**  
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

**Liederbach**  
Schicke 2 Zi-WHg, 66 m<sup>2</sup> im 2. OG, Fahrstuhl, großer Sonnenbalkon mit Markise, Tageslichtbad für **nur 230.000,- €**.  
Bj. 1971, Verbrauch 146, Klasse E, Gas  
**☎ 06174 - 911 75 40**

**✓ Haus-t-raum**  
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

**Königstein: Villa**  
1.010 m<sup>2</sup> Sonnengrundstück, 241 m<sup>2</sup> Wohnfläche, 8 Zi., EBK, Doppelgarage für **nur 2.980,- €** zzgl. NK/Kt.  
Energieausweis ist angefordert  
**☎ 06174 - 911 75 40**

**✓ Haus-t-raum**  
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

**Königstein**  
Frei stehendes EFH, 437 m<sup>2</sup> Sonnengrundstück, Bungalow mit 105 m<sup>2</sup> im EG, 32 m<sup>2</sup> ausgebaut, helle Nutzfläche im UG. Zusätzlicher Dachausbau möglich. Für nur **649.000,- € inkl. Garage**.  
Bj 1970, Gas, Klasse D Energiebedarf 122,5 kWh  
**☎ 06174 - 911 75 40**

**✓ Haus-t-raum**  
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

**Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen/vermieten?**  
**Gerne erstellen wir Ihnen kostenlos und unverbindlich eine Schätzung.**

**Kostenlose Bewertung Ihrer Immobilie**

**Verkauf • Vermietung**  
**☎ 06174 - 911 75 40**

**✓ Haus-t-raum**  
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

**IMMOBILIEN-INFO**

**Aktion Verkaufswertschätzung**  
Guten Tag liebe Leserinnen und Leser, überlegen Sie, in den nächsten 12 Monaten Ihr Haus, Ihre Wohnung oder Ihr Grundstück zu veräußern? Gerne erstellen wir Ihnen kostenlos und unverbindlich eine Verkaufswertschätzung. Hierbei wird nicht nur der reine Sachwert berücksichtigt, sondern auch die Verkaufschancen aufgrund der aktuellen Marktlage, der Zustand des Hauses und die entsprechende Nachfrage für Ihre Immobilie. Interessierte Kunden können unter Telefon 06174 9117540 einen Termin vereinbaren. Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

Ihr  
*Dieter Gehrig*  
Dieter Gehrig

Angaben ohne Gewähr.  
Haus-t-raum Immobilien GmbH · Altkönigstr. 7 · 61462 Königstein  
E-Mail: info@haus-t-raum.de · www.haus-t-raum.de

**Neuer Showroom mit über 400 m<sup>2</sup> Fläche**

**AUSSTELLUNG:**  
Parkettböden  
Vinylböden  
Möbel  
Küchen  
Fenster  
Haustüren  
Innentüren  
Treppen  
Terrassenböden  
Pflegetmittel

Frankfurter Straße 51  
65779 Kelkheim  
Tel. 06195 - 7204240  
www.schreinerpreuss.de  
E-Mail: info@schreinerpreuss.de

Schreinererei Preuß GmbH  
Raumgestaltung in Holz

**PoX**  
Partnerbetrieb



seit 1986  
**Norbert Hees Immobilien Königstein i.Ts.**

Königstein i. Ts.  
Beletage zum Sofortbezug

105 m<sup>2</sup> 3 Zimmer  
2000 Gas  
489.000,-

Verbrauch - 03.01.2028 - 129,6 kWh/(m<sup>2</sup>\*a)

06174 928902 [www.hees-immobilien.de](http://www.hees-immobilien.de)

**FREUDL IMMOBILIEN**  
Zwei auf einen Streich  
**2 Häuser, ein Grundstück mit Werkstattbereich und Hof, insges. 410 m<sup>2</sup> Wohn-/Nutzfl., E Bedarf 156,5 kWh/m<sup>2</sup>a EEK H Gas 1987/2009 - 472.500 €**

KONTAKT  
Birgit Götte | 0157 - 8507 2948

**ivd**

## Wechselspiel an der Tabellenspitze

**Mammolshain (cdg)** – Der FC Mammolshain ist als Tabellenführer der Fußball-Kreisliga A wieder vom Nachbarn EFC Kronberg abgelöst worden. Das Wechselspiel ist Folge des souveränen Kronberger 4:0-Erfolgs im Spitzenspiel bei der als Topfavorit gehandelten SGK Bad Homburg. Dadurch liegt der EFC mit nun 25 Punkten wieder einen Zähler vor dem FCM, der mit einem 4:1 über die SGE Feldberg im vorgezogenen „Kerbe-Spiel“ vorgelegt hatte. Am Sonntag empfängt Kronberg die Bad Homburger „Bomber“, Mammolshain gastiert um 13.15 Uhr bei der zweiten Mannschaft des FV Stierstadt.

Nach nunmehr neun Runden deutet im Meisterschaftsrennen derzeit alles auf einen Zweikampf zwischen den beiden führenden Nachbarn hin, die mit jeweils 32 Toren auch die beiden besten Angriffsreihen stellen. Und natürlich auch die erfolgreichsten Torschützen – hier Marcus Ohlenschlaeger und dort Krzysztof Mernberger mit jeweils acht Treffern vor u.a. Rick Reinhard mit sieben. Kronberg kassierte bisher nur vier Gegentore, Mammolshain bereits dreimal so viele. Noch sind es sechs Spiele bis zum ersten Aufeinandertreffen der beiden Kontrahenten am 17. November am Hasensprung. Zur Erinnerung: Im direkten Duell um die Relegation sicherte sich Mammolshain in Oberhöchstadt 2022 die Rückkehr in die Kreisoberliga. Und auch nach Stierstadt blickt man in Mammolshain positiv zurück. Dort gewann der FCM mit „Not-Torhüter“ Jakob Elzenheimer, bis dahin nur als Abwehrspieler bekannt, nicht zuletzt dank seiner Rettungstaten mit 2:1.

FCM-Trainer Michael Zimmermann blickt lieber auf die aktuelle Lage und da beeindruckt Stierstadt mit einem 3:0-Sieg bei der SG Oberhöchstadt II und Tabellenplatz fünf bei 16 Punkten. Für den 49-jährigen, der nur gegen Usingen unglücklich mit 1:2 einmal verloren hat, ist in erster Linie wichtig, dass er personell aus dem Vollen schöpfen kann. Vor allem seine Dreifach-Torschützen Ohlenschlaeger, Reinhard und Alex Beulich, der zuletzt beim 5:1 in Wehrheim/Pfaffenwiesbach dreimal getroffen hatte, stehen alle drei zur Verfügung.

Ein Blick auf die Konkurrenz sei Zimmermann aber abschließend noch gegönnt. Sein großer Favorit SGK Bad Homburg liegt mit 13 Punkten als Achter ebenso weit zurück wie der FC Weißkirchen, der vor der Saison auf den Aufstieg verzichtet hatte. Mit bereits sieben Punkten Abstand hinkt die SGE Feldberg ihren eigenen Ansprüchen im Kampf um den Aufstieg auch schon ein ganzes Stück hinterher.

## Königsteiner Filmstudent für den „Hessen Oscar“ nominiert



Mark Menzel (links) mit seinem Kameramann Ole Schreiter beim Filmdreh

Fotos: Mark Menzel

**Königstein (Sc)** – Wenn am Freitag, dem 18. Oktober, in der Alten Oper in Frankfurt der Hessische Film- und Kinopreis – auch liebevoll „Hessen Oscar“ genannt – verliehen wird, dann wird Mark Menzel, Königsteiner Student der Theater-, Film- und Medienwissenschaften, mit von der Partie sein. Mit seinem Film „Künstscheißé“ ist er als Regisseur in der Kategorie „Kurzfilm“ nominiert und stellt sich damit einer Vollprofi-Konkurrenz, die sich sehen lassen kann. Keine geringeren als die Brüder Christoph und Wolfgang Lauenstein, die bereits den „großen Oscar“ in Hollywood gewinnen konnten, sind mit ihrem Film „Der perfekte Tag“, neben Tianshu Yang mit „Starren“, ebenfalls unter den drei nominierten Regie-Teams.

### „Hessen Oscar“ – Ein Fest für die Filmbranche

Der Hessische Film- und Kinopreis wird in diesem Jahr bereits zum 35. Mal in unterschiedlichen Kategorien verliehen. Am Freitag, dem 18. Oktober, laden der Hessische Ministerpräsident Boris Rhein und sein Kunst- und Kulturminister Timon Gremmels deshalb zu einer festlichen Gala mit Stars, rotem Teppich und Musik in die Alte Oper in Frankfurt ein. Die nominierten Filme sind aktuell in ausgezeichneten Kinos zu sehen, ausgewählte Häuser werden die Siegerfilme am Filmpreiswochenende zeigen.

### Der Mut des Filmemachers

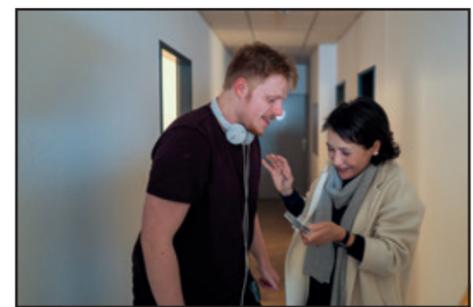
„Eigentlich wusste ich nicht so genau, wo ich beruflich hinwollte – bis ich das Filmemachen entdeckt habe“, antwortet Mark Menzel auf die Frage, wie er denn auf die Idee dieses doch eher außergewöhnlichen Studi-

enfangs kam. Mit viel Fantasie, einer tollen Idee und noch mehr Mut zum Unbekannten ausgestattet, begab er sich mit dem Dreh seines Kurzfilms „Künstscheißé“ nicht nur künstlerisch, sondern auch finanziell auf ganz neues Terrain. Das fängt schon mit dem doch leicht provokativen Titel des Kurzfilms an, der nicht ohne Grund auf einen ebenso spannenden Inhalt schließen lässt. Der Film hat den Blick auf die Macht der Institutionen in der Kunstwelt zum Thema. Vereinfacht wiedergegeben beschäftigt sich Mark Menzel in seinem Drehbuch mit der Tatsache, dass, wer Erfolg in der Kunstwelt haben möchte, sich den Ansprüchen und Erwartungen derjenigen „beugen“ muss, die die Kunstschaffenden bewerten und damit auch u.a. über die Vergabe von Fördergeldern entscheiden. In seinem Film wird ein junger Mann von einer Kunsthochschule abgelehnt und sprayt in seiner Wut und voller Enttäuschung über eben jenes „Kunstestablishment“ die Wände der Hochschule. Die Ironie der Geschichte: Für genau diese Sprayaktion erhält der Protagonist jene Wertschätzung und Anerkennung, die man seiner Kunst vorher verwehrt hatte.

### Kritik am „Establishment“ wird zur Filmkunst

Gedreht mit einem „Augenzwinkern“, hat sich das Team, bestehend aus Mark Menzel (Regie und Drehbuch), Felix Bausch (1. Regieassistent), Ole Schreiter (Kamera) und Justus Kallmeyer (ausführender Produzent), für verschiedene Wettbewerbe deutschlandweit angemeldet und ist nun beim größten Wettbewerb mit dem Film unter den drei nominierten für den wohl wichtigsten Preis angenommen worden – ein Erfolg, der das Team

natürlich freut und durchaus mit Stolz erfüllt. Ganz nebenbei wurde der Film darüber hinaus mit dem Prädikat „Besonders wertvoll“ ausgezeichnet. Dass so ein Film auch ein finanzieller Kraftakt ist, sollte nicht vergessen werden. Das Budget betrug ca. 10.000 Euro, die von den Verantwortlichen fast gänzlich privat finanziert werden mussten. „Ich arbeite neben dem Studium beim Kika“, bemerkt Mark Menzel auf die Frage, wo denn die finanziellen Mittel generiert wurden. Glücklicherweise gab es eine Förderung in Höhe von 1.000 Euro von der Citozen Bürgerstiftung, und das Team sowie deren Familien haben auch etwas beigesteuert. Ein Glück war es, dass die bekannte Schauspielerin Anke Sevenich (Tatort), die in dem Film die Person der Prof. Carlbjerk verkörpert, auf eine Gage verzichtete und das junge Team beim Dreh unterstützte. Die Hauptperson des Korbi wird von Sebastian Laux verkörpert. Nicht unerwähnt sollte bleiben, dass am Set zwar für Verpflegung gesorgt war, aber alle Beteiligten auf eine Gage/Bezahlung verzichteten – ohne dieses Zugeständnis wäre der Film nicht möglich gewesen, denn alleine die Ausleihe des professionellen Equipments für den Filmdreh „fraß“ einen Großteil des Budgets.



Mark Menzel im Gespräch mit Anke Sevenich

### Spannung bis zum Schluss

Wenn am Tag der Preisverleihung die Anspannung wahrscheinlich ins Unermessliche steigt und das junge Team in der ehrwürdigen Alten Oper auf die Bekanntgabe der Sieger wartet, dann ist in der Karriere der jungen Filmschaffenden sicher ein erster Höhepunkt erreicht. „Die Nominierung ist toll – den Preis zu gewinnen, wäre natürlich noch besser“, merkt Mark Menzel mit einem Lachen an. Der Erfolg ist dem jungen Team zu wünschen, denn es warten noch viele tolle Ideen auf ihre filmische Umsetzung – den Preis zu gewinnen würde sicher einige Türen in der Filmbranche und bei der Vergabe von Fördermitteln öffnen. Bis dahin heißt es: Daumen drücken!

**Kino Kelkheim**  
mehr als Film...  
2D & 3D klimatisiert Dolby Digital

**Programm ab 10.10.2024**

**Die Fotografin**  
Täglich 19.30 Uhr  
(Montag Engl. OV)

**Die Schule der magischen Tiere 3**  
Samstag und Sonntag 15.00 Uhr  
Freitag bis Montag 17.00 Uhr

**Der Buchspazierer**  
Freitag bis Montag 17.30 Uhr  
Täglich 20.00 Uhr

Rotlinallee 2 Kelkheim-Hornau  
Telefon 06195/ 6 55 77  
[www.kino-kelkheim.de](http://www.kino-kelkheim.de)

**Kronberger Lichtspiele**  
mein Kino...

**10. 10. – 16. 10. 2024**

**Die Schule der magischen Tiere 3**  
Fr. 16.30 Uhr  
Sa. + So. 15.00 Uhr  
Mo. 17.00 Uhr

**Die Fotografin**  
Do. – Mo. + Mi. 20.15 Uhr  
Sa. + So. 17.45 Uhr  
Di. 20.15 Uhr (Original-Version)

**Kronberg – Senioren 60+ Heaven can wait**  
Di. 17.30 Uhr

**James Bond Double Feature – Sonderveranstaltung zur Feier der 3. Auszeichnung mit dem hessischen Kinopreis – 22. 11. – 19.00 Uhr**

[www.kronberger-lichtspiele.de](http://www.kronberger-lichtspiele.de)  
klimatisiert **PROFIT 7.1** ☎ 06173/ 7 93 85

**UKTIONSHAUS Oberursel**  
Jetzt einliefern zur nächsten Versteigerung!  
Fuchstanzstraße 33 · Tel. 06171-2790467  
[www.auktionshaus-oberursel.de](http://www.auktionshaus-oberursel.de)

**Celiker GmbH**  
Fußbodenfachbetrieb  
Wir bieten Bodenbeläge aller Art und diverse handwerkliche Leistungen an.  
Tel.: 06174 / 203561

**myjob.de**  
Mein Job & Ich



**Uns können Sie auch im Internet lesen.**  
[www.taunus-nachrichten.de](http://www.taunus-nachrichten.de)

Das Wochenendwetter wird Ihnen präsentiert von:

**Henke-Physio®**  
Das Zentrum für Physiotherapie und Osteopathie in Königstein  
Limburger Straße 3  
61462 Königstein  
Tel: 06174 - 963938  
info@henke-physio.de  
www.henke-physio.de

**Freitag** 9 5  
**Sonntag** 11 6  
**Samstag** 11 6



## Herbstferien-Programm im Opel-Zoo

**Kronberg (kw)** – In den kommenden Herbstferien in Hessen vom 12. bis 27. Oktober bietet der Opel-Zoo in Kronberg wieder ein umfangreiches Programm für die Familien an, die die schulfreien Tage nicht zu einer Urlaubsreise in wärmere Gefilde nutzen. In zwei Ferienführungen geht es um die Besonderheiten des Waldes und seiner Tiere im Herbst, dabei steht vor allem die heimische Tierwelt im Mittelpunkt. Diese Führungen beginnen jeweils dienstags, am 15. und 22. Oktober um 11 Uhr im Opel-Zoo.

### Herbst-Aktionen in der Zooschule

Auch in der Zooschule bieten die Zoopädagogen wieder interessante Aktionen an, bei denen es auch bei herbstlich kühlem oder nassem Wetter viel zu entdecken gibt: Am Mittwoch, dem 16. und 23. Oktober ist die Zooschule von 10 bis 13 Uhr geöffnet. Hier gibt es bei Mitmachaktionen für die jungen Zoobesucher viel Interessantes über verschiedene Herbstthemen zu erfahren. Am Donnerstag, dem 17. und 24. Oktober wird von 10 bis 13 Uhr in der Zooschule die Natur unter die Lupe genommen. Auch dabei spielen vor allem herbstliche Aspekte verschiedener

Exponate und beim Blick durch Binokulare eine Rolle.

Die beiden öffentlichen Führungen des Monats fallen im Oktober ebenfalls in die Ferienzeit. Die erste, die am Samstag, 12. Oktober 2024, um 15 Uhr beginnt, behandelt das Thema „Protzen oder verstecken“. Im Tierreich gilt es eigentlich, möglichst nicht aufzufallen, um Feinde und Konkurrenten nicht auf sich aufmerksam zu machen. Warum und wann es dann doch sinnvoll sein kann, mit lauten Geräuschen oder einem prächtigen Federkleid auf sich aufmerksam zu machen, erfahren die Teilnehmer bei der Führung. Die zweite Öffentliche Führung zum Feriende am Samstag, 26. Oktober, um 15 Uhr zeigt auf, wie sich die Tiere auf den Winter und die kalte, futterarme Jahreszeit vorbereiten. Das Thema lautet: „Herbstzeit: Futterlager, Fettpolster und vieles mehr“.

Das gesamte zoopädagogische Angebot in den Herbstferien ist kostenfrei, ohne Zuschlag zum Eintrittspreis und eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Alle genannten Führungen starten an der Statue des Zoogründers hinter dem Haupteingang und dauern rund 60 Minuten.



Bei der Führung „Protzen oder verstecken“ erfahren die Besucher viel über die Verhaltensweisen der Mesopotamischen Damhirsche während der Brunftzeit im Herbst. Foto: Archiv Opel-Zoo

# Bauen & Wohnen

## Balkon mit Aussicht – Freier Blick ins Grüne dank flexibler Design-Klemmmarkise

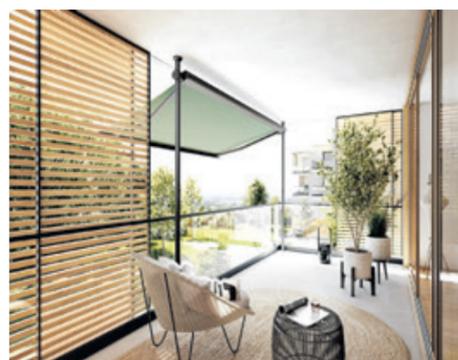


Flexibler Sonnenschutz für Balkone: die markilux 900 mit einem Neigungswinkel von 5 bis 70 Grad.

(Foto: epr/markilux)

(epr) Ob Wanddurchbrüche oder Türverbreiterungen – solche baulichen Veränderungen dürfen Mieter nicht ohne Zustimmung des Vermieters vornehmen. Auch das Anbringen einer Markise, die fest mit der Balkondecke oder -wand verbunden ist, gehört zu den genehmigungspflichtigen Maßnahmen. Eine bessere Chance auf schönen Schatten verspricht eine Klemmmarkise. Denn ihre beiden Standrohre werden mit nur geringen Bohrungen zwischen Boden und Decke befestigt. Im Gegensatz zu einer Wand- oder Deckenmontage wird kaum in die Bausubstanz eingegriffen, außerdem kann die Klemmmarkise bei einem Wohnungswechsel einfach mitgenommen werden. Einziger Störfaktor: die beiden Fallarme, die das Markisentuch spannen. Sie sind immer im Blickfeld und trüben die Aussicht ins Grüne. Markisen-Profi markilux bietet jetzt eine geniale Alternative zu herkömmlichen Fallarm-Klemmmarkisen:

Die markilux 900 verfügt ebenfalls über zwei Klemmsäulen, verzichtet aber auf die störenden Fallarme. Denn sie ist – als weltweit erste Design-Klemmmarkise – mit der hochwertigen markilux Gelenkarmtechnik ausgestattet. Im Vergleich zu klassischen Fallarm-Balkonmarkisen bedeutet das freie Sicht bei gleicher Beschattung – eine echte Verbesserung! Der Neigungswinkel der markilux 900 ist – je nach Balkonausrichtung und Vorliebe – zwischen 5 und 70 Grad wählbar. So wird aus dem durchdachten Sonnenschutz auf Wunsch ein praktischer Sichtschutz! Gesteuert wird die markilux 900 manuell per Handkurbel oder elektrisch per Motor. Sogar die Einbindung ins Smart Home ist möglich. Weitere Informationen gibt es unter [www.markilux.com](http://www.markilux.com) oder direkt beim markilux Händler in der Nähe.



Freie Sicht ohne Fallarme: Die markilux 900 ist die weltweit erste Design-Klemmmarkise mit der hochwertigen markilux Gelenkarmtechnik. (Foto: epr/markilux)

**Immer informiert!**

**walle in wallau**  
DIE TECHNIKER HEIZUNG AM ZIEL HEIZUNG

in 5 Minuten zum Angebot - mit 1-Tags-Montage zur neuen Heizung  
[www.heizungsrechner-online.de](http://www.heizungsrechner-online.de)

Öl/Gas Brennwert-Anlagen  
Pellet-Anlagen Solar-Anlagen  
Heizkörper Design-Heizkörper  
große Heiztechnik-Ausstellung  
Mo - Do 8-18 Uhr - Fr 8-16 Uhr  
☎ 06122-92100 info@walle-in-wallau.de  
Hessenstr. 10 - 65719 Hofheim-Wallau

**ZÖLLER & JOHN**  
Maler- und Anstreicherbetrieb GMBH  
Meisterbetrieb • Ausbildungsbetrieb  
Mitglied der Maler- und Lackierer-Innung

**Unser Leistungsprogramm:**  
Spezial Fassadenanstrich • Eigener Gerüstbau  
Kunststoffputz • Malerarbeiten • Wärmedämmung  
Tapezierarbeiten • Trockenbau • Brandschutz

Am Salzpfad 19 • 61381 Friedrichsdorf  
Tel. 06007-7144 • Handy 0171-7828192 • Fax 06007-930644  
E-Mail: [maler@zoeller-u-john.de](mailto:maler@zoeller-u-john.de) • [www.zoeller-u-john.de](http://www.zoeller-u-john.de)

Über 60 Jahre Komplettservice rund um den **ÖLTANK**

Zugelassener Fachbetrieb nach Wasserrecht

- ◆ Tank-Reinigung ◆ Tank-Sanierung ◆ Tank-Demontage
- ◆ Tank-Stillegung ◆ Tankraum-Sanierung ◆ Tank-Neumontage

**TANK-MÄNGELBEHEBUNG**

Auch bei gefülltem/teilgefülltem Tank.  
Der Heiz- und Warmwasserbetrieb läuft weiter.

Tankrevision-Stadtler GmbH • 65933 Frankfurt/M • Lärchenstr. 56  
☎ 069/39 26 84 • ☎ 069/39 91 99 • Fax 069/39 91 99 od. 38 01 04 97  
[tankrevision-stadtler@t-online.de](mailto:tankrevision-stadtler@t-online.de) • [www.tankrevision-stadtler.de](http://www.tankrevision-stadtler.de)  
Oberursel: ☎ 06171/7 43 35 • Wiesbaden: ☎ 06122/50 45 88  
Mainz: ☎ 06131/67 28 30 • Heusenstamm: ☎ 06104/20 19

**Sandstrahlen**  
Verzinken • Pulverbeschichten  
Alles in einer Hand  
[www.sandstrahlarbeit.de](http://www.sandstrahlarbeit.de)  
Tel. 06122 5873680

**Bäume fällen, schneiden und roden. Gartenpflege und Gestaltung.** Tel. 06171/6941543  
Firma FR Oberurseler Forstdienstleistungen  
[www.oberurseler-forstdienstleistungen.de](http://www.oberurseler-forstdienstleistungen.de)

**Fenster, die Ihr Zuhause perfekt machen**  
mit unseren modernen, maßgeschneiderten Fenstersystemen!

**müller+co**  
Fenster und Türen  
Merzhausener Straße 4 - 6  
61389 Schmitten-Brombach  
Telefon 06084 42-0  
[www.fenster-mueller.de](http://www.fenster-mueller.de)